

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 1/2022



YVES SCHERRER IM PORTRÄT S. 10

DER BESCHIEDENE CAPTAIN MIT KAMPFGEIST

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

www.benz-cie.ch
info@benz-cie.ch

Hauptgeschäft

Universitätstrasse 69
8006 Zürich
Tel. 044 368 31 91
Fax 044 368 31 92

Filiale

Freihofstrasse 20
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 71 02
Fax 044 910 71 50

voit sport

ENERGY RENNSERVICE

Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELLER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wahrscheinlich kennen Sie das Phänomen von Clubs wie PSG, Manchester United oder von Schweizer 1. Liga Vereinen? Dort dreht sich das Trainer-Karussell immer schneller und schneller. Die Karriere hat im Fussball, wie im Arbeitsleben allgemein, erste Priorität, Kontinuität kommt an zweiter Stelle. Diese Entwicklung spüren auch wir. Wir sind uns sehr wohl bewusst – auch wenn für unseren Verein Kontinuität wichtig ist, Wechsel und eine gewisse Anzahl Abgänge lassen sich nicht vermeiden. Darum war die grösste Herausforderung für mich im ersten Jahr als Club-Präsident die Arbeit in Sachen Personalfragen und Nachfolgeregelungen.

Umso schöner und wertvoller ist es, auf treue Redstärker setzen zu können. Oft ergeben sich bei der Suche nach geeigneten Nachfolgern und durch Gespräche mit eigenen Leuten neue Chancen, die den Verein weiterbringen. Sandro Lang, langjähriger Trainer und Spieler der 3. Mannschaft, der neu Leiter Junioren wird, ist so ein Glücksfall. Darüber freue ich mich sehr. Lesen Sie zu Sandro auf den S. 6 und S. 16.

A propos Treue. Wussten Sie, dass es auch in der 1. Mannschaft «langstjährige» Red Star Mitglieder gibt? Lernen Sie einen davon besser kennen, den treuen Redstärker und «Eis» Captain Yves Scherrer. Er hat die Hälfte seiner Juniorzeit bei uns verbracht und ist nach einem kurzen Abstecher nun schon seit 13 Jahren Teil der 1. Mannschaft. Yves wird im Porträt auf S. 10 vorgestellt. Auf S. 32 sehen Sie dann Marco Bolli im FCZ Dress, der aber irgendwie auch zu den Red Star Junioren gehört. Warum das so ist, erfahren Sie im Porträt.

Viel Freude mit dem Magazin zur Rückrunde 2021/22! ●



*Euer Yves Cornioley
Präsident*

INHALTSVERZEICHNIS



32

MARCO BOLLI

Er verantwortet die U15 und U16
von Red Star.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Yves blickt auf sein erstes Jahr als
Präsident zurück.

6

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren
sich für alle Clubmitglieder.

8

PORTRÄT YVES SCHERRER

«Ich will immer gewinnen», sagt der Captain
und bleibt dennoch bescheiden.

10

AKTIVE

1. Mannschaft	12
2. Mannschaft	14
3. Mannschaft	16
Tabellen Aktive	18
Sponsoren Aktive	30

SENIOREN

Senioren 30+	20
Senioren 40+	24
Senioren 50+	26
Tabellen Senioren	28



20 SENIOREN 30+
Aufsteiger rockt Meisterklasse



24 SENIOREN 40+
Ligaerhalt gesichert

PORTRÄT MARCO BOLLI

Erfahren Sie, warum ein Angestellter von FCZ bei Red Star arbeitet.

32

JUNIOREN

Juniorenleiter	36
Aa-Junioren	38
Ab-Junioren	40
Ba-Junioren	42
Bb-Junioren	44
U16-Junioren	46
U15-Junioren	48
Ca-Junioren	50
Cb-Junioren	52
Da-Junioren	54
Db-Junioren	55
Dc-Junioren	56
Ea-Junioren	58
Fa-Junioren	62
Fb-Junioren	64
G-Junioren	66
Tabellen Junioren	68
Sponsoren Junioren	74



54 JUNIOREN Da
FC Bayern München und
F. C. Red Star Zürich

RUND UM RED STAR

Agenda	75
Betty Böser	76
Business Club	78

Lesen Sie die Berichte der Trainerinnen und Trainer:
authentische Schilderungen vom Spielfeldrand.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Mein erstes Jahr als Präsident des F.C. Red Star ZH ist schon fast vorbei. Da ich dem Club seit meiner Zeit als Spieler und von der Vorstandsarbeit her schon lange treu bin, musste ich nicht ins kalte Wasser springen. Das hat mir den Einstieg ins neue Amt erleichtert. Die Verantwortung ist nicht zu unterschätzen, ich kann aber glücklicherweise auf das top Umfeld zählen – ein eingespieltes Team im Vorstand und bei den Funktionären, professionelle Strukturen und ebensolche Arbeit bei den motivierten Trainerinnen und Trainern. Dafür bin ich dankbar.

Mit vielen positiven Emotionen sind wir 2022 mit allen Mannschaften in die Rückrunde gestartet. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass im Fussball nicht alles planbar ist. Das macht diesen Sport schlussendlich aber aus und deshalb lieben wir ihn auch in all seinen Facetten!

AUFSTIEG UNSERER 1. MANN-SCHAFT NUR KNAPP VERPASST

Die Saison unserer 1. Mannschaft ist schnell erzählt. Wir konnten bis am Schluss um den Wiederaufstieg mitspielen. Am Ende fehlten uns «nur» drei Punkte. Im Nachhinein macht es wenig Sinn, über die verlorenen Punkte zu philosophieren. Schlussendlich haben wir in entscheidenden Spielen zu viele Unentschieden gespielt. Was mich positiv stimmt ist, dass wir in der vergangenen Saison einige junge Spieler integrieren konnten. Diese konnten erste Erfahrungen sammeln und werden für die kommende Saison bereit sein, noch mehr für den F.C. Red Star Zürich zu leisten.

DIE 2. MANNSCHAFT HAT SICH ZWEI RUNDEN VOR SCHLUSS RETTEN KÖNNEN

Die erste Priorität war es, dass wir mit der 2. Mannschaft in der 2. Liga verbleiben können. Nach der schwierigen Vorrunde gelang es dem Team in der Rückrunde, die nötigen Punkte einzufahren und sich vorzeitig den Ligaerhalt zu sichern. Die sportliche

Leitung im «Zwei» ist wie die der 1. Mannschaft daran, sich punktuell mit erfahreneren Spielern zu verstärken. Auf Seite 14 mehr zur 2. Mannschaft.

SOUVERÄNER KLASSENERHALT VOM «DRÜÜ»

Unsere 3. Mannschaft konnte den Ligaerhalt souverän drei Runden vor Schluss besiegeln. Es ist nicht selbstverständlich, dass in einem Verein wie der F.C. Red Star Zürich eine 3. Mannschaft in der 3. Liga eine derart gute Figur macht. Dem scheiden-den Trainerduo Sandro Lang und Alan Stutz möchte ich an dieser Stelle recht herzlich für die geleistete Arbeit danken. Ihren Nachfolgern Valerio Theaver und Patrick Anderes wünsche ich den gleichen Erfolg für die kommende Saison. Lesen Sie dazu auf S. 16.

SENIOREN

Nach einer nahezu perfekten Rückrunde konnten unsere Senioren 30+ den Meisterbecher in die Höhe stemmen. Als Krönung für diese Saison konnte die Mannschaft am Finaltag des Regional-cups mit einem Kantersieg gegen den FC Wald einen zweiten Titel feiern und sich für den Schweizer Cup qualifizieren. Dazu verweise ich auf den Bericht der Senioren 30+ auf Seite 20.

Bei den Senioren 40+ & 50+ steht bekanntlich die 3. Halbzeit im Vordergrund. Das heisst aber nicht, dass die Meisterschaft keinen Stellenwert hat. Auch die schon etwas in die Jahre gekommenen Herren sind immer noch erfolgshungrig und regen sich über jeden verlorenen Punkt auf. Mehr auf Seite 24 und 26.

JUNIORENABTEILUNG

Unser Leiter Junioren Francesco Frattolillo hat mich im Frühling darüber informiert, dass er sein Amt per 30.06.2022 niederlegen wird und einer neuen Person Platz macht. Ich möchte Francesco ausdrücklich für die Arbeit danken, die er in den letzten Jahren mit viel



Herzblut geleistet hat. Er hat, um nur einige Beispiele zu nennen, I-Star entwickelt und implementiert, er verantwortet die neue Website und wurde schliesslich auch noch Verantwortlicher in Sachen Covid. Dass das aussergewöhnlich und mit enorm viel Arbeits- und Zeitaufwand verbunden war, ist uns allen klar. Danke Francesco!



Nach einer intensiven Zeit mit diversen Kandidaten konnten wir aus unseren eigenen Reihen seine Nachfolge besetzen. Mit Sandro Lang, langjähriger Spieler und Trainer in unserem Verein, haben wir die richtige Person für dieses anspruchsvolle Amt gewinnen können. An dieser Stelle wünsche ich Sandro für die bevorstehenden Jahre als Leiter Junioren viele spannende Momente und Zufriedenheit in seiner neuen Aufgabe.

Hier über die vielen Junior-Mannschaften zu berichten, würde zu weit führen. Gerne verweise ich auf die Berichte zu unseren Junioren ab Seite 36. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Trainerinnen und Trainer, die Funktionäre, an alle beteiligten Eltern und Freunde, die dazu beigetragen haben, den Trainings- und Mannschafts-Betrieb mitzutragen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FCZ

In unserer letzten Auflage habe ich auf die Zusammenarbeit mit dem FCZ hingewiesen und euch darüber informiert, dass in diesem Heft nähere Informationen folgen werden. Es freut mich, dass wir Marco Bolli, Technischer Leiter U-Mannschaften, für ein Interview gewinnen konnten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 32.

SCHÖNE SOMMERZEIT

Nun wünsche ich allen eine angenehme Sommerzeit und hoffe, dass ihr alle eure geplanten Reiseziele besuchen könnt. Ich freue mich, im August mit euch allen die neue Saison in Angriff zu nehmen. ●

*Euer Präsident
Yves Cornioley
Red Star forever!*



**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf



**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



YVES CORNIOLEY
Präsident
yves.cornioley@redstar.ch



HEINZ HOHL
Vizepräsident
heinz.hohl@redstar.ch



MARCEL KELLER
Leiter Spielbetrieb, Leiter Aktive
marcel.keller@redstar.ch



FRANCESCO FRATTOLILLO
Leiter Junioren
francesco.frattolillo@redstar.ch



BEAT ZIEGLER
Leiter Sponsoring
beat.ziegler@redstar.ch



JURAJ IVANCAN
Leiter Finanzen
juraj.ivancan@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Limmatquai 72
8001 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

PAS DE DEUX
Büro für Kommunikation
Freilagerstrasse 77
8047 Zürich
andrea.hobi@pas22.ch
www.pas22.ch
079 580 58 38

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern

Porträts Fabienne Eichelberger,
Alejandro Velert

Texte zVg von Redstärkern

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar bestellen oder das Magazin nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

LEITUNG



MICHAEL WILL
Sportliche Leitung



FRANCESCO FRATTOLILLO
Leiter Junioren

SEKRETARIAT



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat

FUNKTIONÄRE JUNIOREN



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat



MARIA ORLANDO
J&S Coach, Kinderschutz-
beauftragte



DOMENICO FABIO
J&S Coach



ANDREA GMÜNDER
Leiterin Material Junioren



MANUEL GASSER
Leiter Torspielertraining



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren

SCHIEDSRICHTER JUNIOREN



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren



SANDRO SUBOTIC
Schiedsrichter Junioren



AVI SIMOES
Schiedsrichter Junioren



NEDIM KUJADINOVIC
Schiedsrichter Junioren

YVES SCHERRER

DER BESCHEIDENE CAPTAIN MIT KAMPFGEIST



Yves Scherrer zählt zu den Routiniers der 1. Mannschaft: Seit bald 13 Jahren ist er schon dabei, seit zwei Saisons trägt er die Captain-Binde. Während er dem Verein seit seiner Kindheit treu ist, sucht er abseits des Spielfelds eher die Abwechslung.

Wird Yves Scherrer gefragt, was ihn ähnlich stark begeistert wie Fussball, muss er lange überlegen – und findet doch keine Antwort. Kein Wunder: Der Sport begleitet ihn, seit er denken kann. Oder wie er es ausdrückt: «Ich renne schon mein Leben lang dem Ball nach.» Mit sechs Jahren startete der heute 31-Jährige seine Laufbahn als Spieler als Junior des FC Adliswil. In der Gemeinde, in der er aufgewachsen ist.

Zum F.C. Red Star Zürich wechselte Yves mit zwölf Jahren und blieb dem Verein bis auf einen kurzen Abstecher zurück nach Adliswil bis heute treu. Mittlerweile ist er seit fast 13 Jahren Teil der 1. Mannschaft, seit vorletzter Saison trägt er zudem die Captain-Binde. Zu stark gewichten möchte er dieses Amt nicht. Yves ist bescheiden: «Es hat sich einfach so ergeben, weil ich einer der erfahrensten Spieler bin.» Für ihn bedeute die Rolle als Captain schlicht, dass er bei Matches als erster aufs Feld läuft und das Privileg hat, mehr mit dem Schiedsrichter diskutieren zu dürfen. Wobei: Das habe er schon früher oft getan, meint Yves schmunzelnd. Er sei auf dem Fussballplatz ein ziemlicher Hitzkopf gewesen, inzwischen aber ruhiger geworden. «Abseits des Spielfelds bin ich überhaupt nicht einer, der grosse Reden schwingt», so Scherrer. Die Mannschaft vor einem Match mit motivierenden Sprüchen anzuheizen, sei beispielsweise nicht sein Ding. «Das übernimmt ein Teamkollege. Der kann das besser.» Generell zeichne die 1. Mannschaft aus, dass sie aus so vielen unterschiedlichen Charakteren mit verschiedenen Stärken und Schwächen besteht. Und im Moment ist das Ziel für alle klar: Sie wollen zurück in die 1. Liga. «Dort gehören wir hin», ist Yves überzeugt. Nachdem der Aufstieg diese Saison knapp nicht geglückt ist, werden er und seine Kollegen nächste Saison erneut alles dafür geben.

*«Ich renne schon
mein Leben lang
dem Ball nach.»*

Dass sie nach dem Abstieg gleich wieder vorne mit dabei waren, findet Yves nicht selbstverständlich. Das spreche sowohl für den Kampfgeist der Mannschaft als auch für den Verein. «Bei anderen Clubs wären nach dem Abstieg wohl mehr Spieler gegangen. Bei Red Star ist die Verbundenheit zum Verein jedoch sehr gross», sagt der Captain. Blickt Yves Scherrer auf seine persönliche Zeit bei den Redstärkern zurück, dann ist es vor allem das Jahr 2018, das ihm in besonderer Erinnerung geblieben ist. Einerseits, weil das «Eis» damals um den Aufstieg spielte. Andererseits, weil sie im Cup-Achtelfinal gegen die 1. Mannschaft des FCZ antrat. «Für mich als FCZ-Fan war das ein Highlight.» Auch dass er mit 19 Jahren überhaupt in die 1. Mannschaft von Red Star wechseln konnte, war für ihn ein kleines Wunder.

Als viele seiner Red-Star-Freunde nach den A-Junioren den Schritt ins «Eis» schafften, brach er sich zuerst das linke Sprunggelenk und im ersten Spiel nach der Verletzungspause gleich das rechte. «Damals dachte ich, ich würde künftig wohl auf tieferem Niveau spielen müssen», sagt Yves, der sich zwar nicht als verbissen bezeichnen würde, für den aber klar ist: «Ich will immer gewinnen.» Früher sei bei ihm der Frust über eine Niederlage sogar grösser gewesen als die Freude über einen Sieg. Und Yves mag den Wettbewerb. Deshalb sei er wohl auch keiner, der für sich allein im Freibad Längen schwimmt oder durch den Wald joggt – «ausser der Trainer hat es angeordnet».

In seinem Berufsleben ist Yves die Abwechslung wichtig. Nach der Ausbildung zum Hochbauzeichner und einigen Jahren in einem Architekturbüro vermisste er diese. «Mir war alles zu strukturiert. Ich wusste jeweils genau, was ich in drei Monaten zu selben Zeit tun werde», erinnert er sich. Also beschloss er, die Polizeischule zu besuchen. Ein Entscheid, den er noch nie bereut hat. «Gehe ich heute zur Arbeit, weiss ich nie, was der Tag bringt», so Scherrer. Diese Vielfältigkeit schätze er. «Und zum Glück musste ich noch nie einen Mitspieler verhaften», scherzt der Mannschafts-Captain. ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



Das «Eis» hat immer das Beste gegeben.

«AUFSTIEG VERPASST»

1. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE SAISON 2021/22

Liebe Redstärker

Wir müssen und werden die Realität akzeptieren, dass wir insgesamt nicht gut genug waren, um den Aufstieg zu realisieren. Wie immer muss man in solchen Situationen die richtigen Schlüsse ziehen, sich nichts vormachen oder schönreden. Aussagen oder Analysen wie z.B. «es hat nicht viel gefehlt» oder «es war knapp» führen dazu, dass man in der Beurteilung die falschen Folgerungen und Ansätze für eine Verbesserung wählt.

Unsere Saison war geprägt von (zu) vielen Unentschieden. In diesen 50:50 Spielen haben wir es nicht geschafft, sie zu unseren Gunsten zu drehen.

Am Willen oder an der Bereitschaft hat es aus meiner Sicht nicht gefehlt. Unsere Mannschaft hat immer ihr Bestes gegeben. Es gab viele Spielsituationen, in denen wir unaufmerksam, unentschlossen, teilweise naiv und zu wenig aggressiv waren. In einigen Spielen hat uns auch das nötige Glück gefehlt. Was man in Betracht ziehen kann oder muss, ist, dass über die Hälfte vom aktuellen Kader sehr wenig Erfahrung auf diesem Niveau hat. Diese fehlende Erfahrung hat sich in gewissen Spielmomenten bemerkbar gemacht.

Viele unserer Jungs haben von Spiel zu Spiel Fortschritte gemacht. Es gibt Zahlen, die meine Ansicht belegen. Ab dem fünften Saisonspiel haben wir in 21 Spielen nur noch einmal verloren. Von 84

Mannschaften in dieser Liga hat nur eine weniger verloren (Servette U21) und nur eine weniger Tore kassiert (FC Rotkreuz). Unser Torverhältnis von 57:24 ist das fünftbeste aller Mannschaften. Fazit: Von 10 Unentschieden waren es zwei zuviel!

Unser Kader bleibt zu einem sehr grossen Teil zusammen, was für die Entwicklung der Mannschaft und für die Kontinuität sehr wichtig ist. Vier Spieler verlassen uns. Wir wünschen drei der vier viel Glück bei ihren neuen Vereinen. Einen Spieler will ich hervorheben. Phibe Reiffer beendet seine Karriere mit 39 Jahren und fast 350 Spielen, davon 214 für den F.C. Red Star Zürich. Phibes Leistungen in Worte zu fassen ist nicht möglich. Noch schwieriger wird es, seine Einstellung, sein Verhalten und seinen Beitrag für uns zu beschreiben. Ich bin mir sicher, dass es keinen Trainer gibt, der ihn trainieren durfte, der nicht die gleiche Meinung über ihn hat wie ich: Überraschend.

«Phibe, du geile Mocke, mir werdet dich vermissee». Wir alle wünschen ihm für seine Zukunft das Allerbeste.

Michi und ich haben grosse Anstrengungen unternommen, um unser Kader punktuell mit drei bis vier erfahrenen Spielern zu ergänzen. Dies ist uns bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gelungen, daher ist unsere Ernüchterung gross. Zum Glück konnten wir wenigstens einen aus dieser Spieler-Kategorie verpflichten: Es freut uns sehr, dass Argjent Gashi zu uns zurückkehrt. Wir werden, wie beim F.C. Red Star Zürich üblich, drei Spieler aus den eigenen Reihen in die 1. Mannschaft befördern. Allen dreien wünschen wir, dass sie sich so entwickeln, wie wir uns das vorstellen.

Für die neue Saison wünsche ich mir, dass wir alle die nötigen Schritte machen, um unserem Ziel gerecht zu erreichen. Mit meinem Staff, der mich hervorragend unterstützt, ist die Wahrscheinlichkeit vorhanden, dass wir die nötigen Verbesserungen realisieren können. ●

Herzlichst

Giovi Gargiulo «de mit em rote Stern im Herz»





Teamspirit in Lissabon zelebriert

KLASSENERHALT VERDIENT

2. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE SAISON 2021/22

Im Januar fingen wir top motiviert mit der Rückrunde der Saison 21/22 an. Mit dem Trainingslager als Highlight – mit Trainingseinheiten während vier Tagen in Vilamoura in den Algarven und anschliessend mit zwei Tagen in Lissabon um den Teamspirit zu zelebrieren. Zurück in der Schweiz holten wir den letzten Schliff mit Freundschaftsspielen gegen Juve, Gossau, Veltheim, Lachen und Höngg.

Leider hatten wir trotz guten bis sehr guten Spielen nicht immer das nötige Wettkampfglück und verloren die Spiele meistens mit einem Tor Unterschied. Uns fehlte auch einmal mehr der absolute «Knipser», den wir meistens nicht in unseren Reihen behalten können! Auch die vielen spielbeding-

ten Verletzungen und die geringe Trainingspräsenz waren nicht zu unserem Vorteil.

In der letzten, aber wichtigsten, Meisterschaftsphase raffte sich unsere sehr junge Red Star Truppe aber nochmals auf und holte die für uns so wichtigen Punkte gegen Witikon (ab der 40. Minute zu zehnt), gegen Schlieren und Urdorf. Das rettete uns und den somit mehr als verdienten Klassenerhalt.

Vielen Dank möchte ich auch noch den vielen Spielern wie Gerard und Erijon von den A-Junioren, Tobi, Jan, Flin und Denny vom «Drü», Christian Seidel und Manu Gasser von den Senioren sowie Hussi, Sämi, Leo, Luzi, Ike, Joel, Kyle, Verni und Serki vom «Eis» und natürlich nicht zuletzt der

reaktivierten RED STAR Legende Jan Hartmann danken für ihre wichtige Unterstützung.

Ich möchte mich auch noch bei meinem Co-Trainer und guten Freund Omri für seinen unbezahlbaren Einsatz und seine grosse Unterstützung bedanken. Auch unserem Sportchef Michi Will gehört ein grosses Dankeschön für seine tolle Unterstützung in vielen Bereichen.

Zum Schluss natürlich auch noch ein Riesen-Dankeschön an unsere «Wöschfrau» Röbi für seine super Dienste für unsere Mannschaft. ●

Red Star forever
Christian «MC» Meier





Das «Drüü» mit den Trainern Sandro Lang und Alan Stutz

KLASSENERHALT GESICHERT

3. MANNSCHAFT SAISON 2021/22

Sonntag, 23. Mai 2022, 12:15 Uhr: Mit müden Beinen und breitem Grinsen sitzt das «Drüü» wie üblich im Kafi «Klassenerhalt» und geniesst ein kühles Blondes, begleitet von feinsten Grillware aus dem Hause Gmünder. Doch bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass die Männer mit noch mehr Bier und noch breiterem Grinsen als sonst dasitzen. Der Grund dafür ist einfach. Der BC Albisrieden wurde soeben mit einem deutlichen 5:1 von der Allmend Brunau gefegt und der Klassenerhalt in der ersten vollständig zu Ende gespielten 3. Liga Saison somit bereits drei Runden vor Schluss gesichert.

Das Ziel, das sich die Mannschaft für die Rückrunde gesteckt hatte, wurde erreicht. So kann das Trainergespann Sandro Lang/Alan Stutz ihr taktisches Reissbrett ruhigen Gewissens an den Nagel hängen. In der kommenden Saison findet nämlich ein

Generationenwechsel im Staff statt. Zwei langjährige RS3-Spieler Valerio Theaver und Patrick Anderes übernehmen den Trainerposten. Dabei werden sie jedoch weiterhin vom unermesslichen Erfahrungsschatz Sandro Langs, welcher eine beratende Rolle einnehmen wird und der Mannschaft so erhalten bleibt, profitieren.

Doch beginnen wir von vorne. Abgesehen von einer einzigen punktuellen Verstärkung in Person von Lauritz «Schlauritz» Ritter blieb das Kader unverändert. Die Rückrundenvorbereitung startete wenig berauschend mit einem etwas missglückten Ausflug nach Basel und einer 0:3 Klatsche gegen den BCO Alemannia Basel. Die Stimmung war initial ziemlich getrübt, doch wir alle erholten uns rasch und führten uns das gemeinsame Ziel des Klassenerhalts wieder vor Augen. Nach zwei weiteren Testspielen (Unentschie-

den und Sieg) starteten wir voller Selbstvertrauen in die Rückrunde. Gegen den designierten Absteiger FC Adliswil 2 bekundete das «Drüü» dann auch wenig Mühe; ein dominanter Auftritt resultierte in einem 6:0 Sieg. Das erste und längst überfällige «Clean Sheet» in der 3. Liga war somit Tatsache. Aus den nächsten fünf Spielen – alle gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte – vermochten wir zwar nur zwei Punkte zu holen, die Auftritte überzeugten jedoch dennoch durch Kampfgeist und Willensstärke.

Es folgte der wichtigste Match der Saison gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, den FC Einsiedeln 2; ein klassisches 6-Punkte-Spiel, das (fast) vorentscheidend über Abstieg oder Ligaerhalt entscheiden würde. Zu Gast auf schwierig zu bespielendem Rasen bewahrte die RS3-Truppe trotz der heissen Affiche einen kühlen Kopf und gewann mit einem diskussionslosen, zu keiner Zeit gefährdeten und hochverdienten 0:1.

Somit war der Abstieg de facto bereits verhindert, rechnerisch aber noch möglich. Deswegen war allen bewusst, dass gegen das bereits gerettete Albisrieden nur ein Sieg die allerletzten Zweifel aus der Welt räumen konnte.

Die RS3-Boys legten los wie die Feuerwehr und bereits nach einer Viertelstunde zierte ein dickes 3:0 die Anzeigetafel. Nach der Pause erhöhten wir zuerst auf

4:0, dann auf 5:0 und bloss aus reiner Gutmütigkeit gewährten wir dem Gegner in der Nachspielzeit noch den Ehrentreffer. Weil Einsiedeln zeitgleich eine weitere Niederlage einfuhr, war der Klassenerhalt besiegelt, womit wir wieder bei dem breiten Grinsen angekommen sind. Im nächsten Training verkündete Jungbrunnen Daniel Stutz ebenfalls seinen Rücktritt. Mit Dani Stutz – liebevoll auch Stani Dutz genannt – verlässt das «Drüü» eine weitere Red Star Legende par excellence. Gerüchten zufolge soll er bereits anno 1905 bei der Vereinsgründung mitgewirkt haben.

Im Namen der ganzen Mannschaft und des ganzen Vereins danken wir Sandro Lang, Alan Stutz und Dani Stutz für die jahrelange Arbeit im «Drüü», für das Fingerspitzengefühl auf dem Transfermarkt, für die unzähligen durchdachten Trainings und für eine endlose Liste an weiteren Dingen. Ohne euch wäre diese Mannschaft nicht das Gleiche! Dieser Abschied wird zusammen mit dem Team, Familie und Freunden natürlich noch gebührend gefeiert.

Das ganze «Drüü» freut sich auf die letzten Spiele dieser Saison, auf die anschliessende Sommerpause und vor allem auf die Wiederaufnahme des Trainings unter «nTrenners» Valerio Theaver und Patrick Anderes. ●

Visca RS3!

Flin Jaggy



*Grosser Dank an
Sandro Lang, Alan
und Dani Stutz!*

TABELLEN AKTIVE

1. MANNSCHAFT

2. LIGA INTERREGIONAL – GRUPPE 6

		S	S	U	N	D	P
1	FC Weesen 1	26	15	7	4	61:38	52
2	FC Kreuzlingen	26	16	3	7	67:35	51
3	SV Schaffhausen 1	26	16	3	7	52:40	51
4	F.C. Red Star ZH	26	13	10	3	57:24	49
5	FC Amriswil 1	26	13	5	8	44:35	44
6	FC Wil 1900 2	26	13	3	10	62:55	42
7	FC Widnau 1	26	11	9	6	52:39	42
8	FC Bazenheid 1	26	11	7	8	46:31	40
9	FC Rorschach-Goldach 17 1	26	10	8	8	46:42	38
10	Chur 97 1	26	9	4	13	44:52	31
11	FC Frauenfeld 1	26	7	9	10	52:52	30
12	AS Calcio Kreuzlingen 1	26	3	6	17	31:73	15
13	FC Seuzach	26	3	3	20	26:77	12
14	FC Blue Stars ZH	26	2	3	21	34:81	9

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Regensdorf 1	26	21	0	5	61 : 35	63
2.	FC Seefeld ZH 1	26	14	6	6	64 : 44	48
3.	FC Witikon 1	26	13	7	6	55 : 37	46
4.	FC Urdorf 1	26	13	7	6	53 : 37	46
5.	FC Oerlikon/Polizei ZH 1	26	12	5	9	56 : 58	41
6.	FC Wollishofen 1	26	12	4	10	68 : 54	40
7.	FC Wettswil-Bonstetten 2	26	12	3	11	60 : 53	39
8.	SC YF Juventus 2	26	11	4	11	52 : 45	37
9.	FC Wiedikon ZH 1	26	11	4	11	53 : 46	37
10.	F.C. Red Star ZH 2	26	9	6	11	53 : 39	33
11.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	26	8	6	12	37 : 51	30
12.	FC Schlieren 1	26	8	6	12	36 : 46	30
13.	FC United Zürich 1	26	5	2	19	46 : 88	17
14.	FC Meilen 1	26	2	2	22	25 : 86	8

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Horgen 1	22	19	3	0	68 : 19	60
2.	FC Wädenswil 1	22	19	2	1	82 : 20	59
3.	SC Siebnen 1	22	13	3	6	48 : 40	42
4.	FC Wollerau 1	22	10	6	6	49 : 43	36
5.	FC Oetwil-Geroldswil 1	22	11	2	9	38 : 41	35
6.	FC Freienbach 2	22	10	3	9	50 : 45	33
7.	FC Lachen/Altendorf 2	22	7	5	10	41 : 53	26
8.	F.C. Red Star ZH 3	22	7	4	11	43 : 42	25
9.	BC Albisrieden 1	22	7	4	11	37 : 46	25
10.	FC Thalwil 2	22	5	2	15	29 : 46	17
11.	FC Einsiedeln 2	22	3	1	18	33 : 64	10
12.	FC Adliswil 2	22	2	3	17	17 : 76	9



RYMA AG
#Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

RYMA AG Unterlagsböden
Kirchstrasse 11
8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
Fax: +41 55 410 55 79



Meistertitel, Ehrung und etwas Bier...

DIE TROPHÄENJÄGER!

SENIOREN 30+ SAISON 2020/21

Der Blick auf die Meisterschaftstabelle hat die lange Winterpause mit den kalten Temperaturen etwas erträglicher gemacht und die Vorfreude auf die Rückrunde war bei den einen oder anderen trotz Kuhnagel in den nächtlichen Trainings deutlich spürbar. Mit sieben gewonnen Meisterschaftsspielen (und einem Unentschieden), vier erfolgreichen Cup-Fights und dem Gewinn des Sommer-Vorbereitungsturniers in Stäfa sind wir in der Vorrunde – und das als Aufsteiger in die Meisterklasse – teils wie eine Dampfwalze über unsere Gegner gerollt. Doch was macht das mit unserer Moral? Kommt nun der Schlendrian?

Lustigerweise waren unsere Trainings oft besser besucht als die Spiele. Bis auf wenige Ausnahmen konnten wir die Matches aber trotzdem mit unserem Kader absolvieren. Der Dank geht an alle, die

sich die Zeit genommen haben, um bei uns auszu-
helfen, wenn doch einmal Not am Mann war.

In die Rückrunde sind wir wiederum mit einem kleinen Vorbereitungsturnier in Stäfa gestartet, diesmal nur mit drei Teams. Der erspielte Sieg gab uns die nötige Sicherheit fürs erste Meisterschaftsspiel, welches wir gegen einen der ersten Verfolger (Oetwil-Geroldswil) bestritten. Der Gegner war wohl nicht in Bestbesetzung angetreten und weder die winterlichen Platzverhältnisse, noch ein komödiantischer Schiedsrichter (er brauchte jeweils eine Minute, um die Tore aufzuschreiben, da er den Spielbogen in der untersten Schicht seiner siebenlagigen Winterausrüstung verstaubt hatte...) oder das Schneegestöber konnten uns davon abhalten, den ersten Spitzenkampf deutlich für uns zu entscheiden.

Trotz unserer Favoritenrolle gegenüber dem unterklassigen Cup-Gegner Wiesendangen mussten wir die ersten 60 Minuten beissen, hatten dann aber die nötige Klasse um eine Runde weiterzuziehen. Gegen Langnau siegten wir mit einem rekordverdächtigen 14:0, was dem Gegner, aber irgendwie auch uns, nicht wirklich grossen Spass bereitete. Nach diesem Spiel hatten wir einen Monat Pause, welcher uns zumindest resultatemässig nicht gut tat. Es resultierte gegen Wettswil-Bonstetten die erste Saisonniederlage (0:1). Die Frage, ob der ehemalige Nati-Captain Stephan Lichtsteiner beim Gegner mitspielt oder nicht, hat wohl einige in der Vorbereitung zu sehr beschäftigt. ;-) Vor dem Spitzenspiel gegen Witikon-Neumünster haben wir noch drei Gratispunkte wegen eines Forfait-Sieges gegen Pfäffikon eingefahren. Dieses Spitzenspiel ging am Ende mit 0:3 verloren. Das Resultat war sicherlich zu hoch, doch gestohlen war der Sieg der Witiker nicht. Nach einer sehr guten ersten Halbzeit und einigen ausgelassenen Torchancen haben wir die Pace im zweiten Abschnitt nicht mehr halten können und liefen dem Gegner ins offene Messer. Zwei Spiele ohne Torerfolg sowie vier erhaltene Tore kratzten doch arg an unserem Ego. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir die Tabellenführung wegen ein paar Strafpunkten mehr an das mittlerweile verlustpunktgleiche Witikon abgeben müssen. Wettswil-Bonstetten wie auch Oetwil-Geroldswil besiegten jedoch in der Woche darauf Witikon, so dass wir nach dem Sieg gegen Rümlang wieder 6 Punkte Vorsprung auf die nächsten Verfolger vorweisen konnten.

Es folgte ein Highlight der Rückrunde: Cup ½-Final gegen den wiedererstarkten FC Wettswil-Bonstetten (Meister 20/21). Das erste Mal hatten wir an einem Rückrunden-Spiel zu viele Spieler, die sich für den Kracher eingetragen haben. Die Rekord-Kulisse von 50 Zuschauern (!) an einem Senioren-Spiel zeigte auch, welche Brisanz und am Ende welche Qualität die beiden Teams auf den Platz brachten. Neben dem wohl erfolgreichsten Schweizer Fussballer (siehe oben; 108 A-Länderspiele, 7x italienischer Meister, 5x italienischer Cup-Sieger,

4x italienischer Supercup-Sieger, 1x Schweizer Meister und 1x Schweizer Fussballer des Jahres) versammelten sich an diesem Dienstagabend weitere Länderspiele auf unserer Seite, hunderte von Super- und Challenge League sowie unzählige Spiele aus den höchsten Amateurligen auf der Allmend Brunau. Eine Affiche, die im Senioren-Fussball ihresgleichen sucht. Am Ende haben wir uns mit 2:1 durchgesetzt und eine weitere Hürde auf dem Weg zum nächsten Pokal genommen.

Da unsere Mitstreiter um den Meistertitel immer wieder Punkte auf dem Platz liegen liessen, wurden wir über Nacht, bzw. auf dem Sofa zum Liga-Krösus gekürt. Und das drei Runden vor Meisterschaftsende! Diese restlichen drei gewonnenen Spiele gegen

Wallisellen, Schlieren und Thalwil nutzen wir zur Einstimmung auf unser nächstes und letztes Ziel der Saison: Dem FVRZ-Cup-Final in Kloten gegen den FC Wald. Auf dem Thalwiler Etzliberg liessen wir es uns dennoch nicht nehmen, die Meisterschaft – welche wir am Ende mit 10 Punkten Vorsprung für uns entschieden – mit einer gebührenden Ehrung vom Verband, einem grossen Pokal und etwas Bier zu feiern.



Der Andrang beim Einschreiben aufs Matchblatt für den Cupfinal hatte wieder merklich angezogen. So freuten wir uns sehr auf dieses Highlight. Alles war hergerichtet, sehr gut organisiert und mit fast 200 Zuschauern auf dem Klotener Sportplatz gab es eine schöne Kulisse für diesen Saisonabschluss. Toll war auch, dass uns einige Red Star-Fans tatkräftig unterstützten. Wir versuchten von der ersten Minute an, unserer Favoritenrolle gerecht zu werden und setzten den unterklassigen Gegner weitgehend unter Druck. Nach einer Viertelstunde stand es bereits 2:0, und nachdem wir kurz nach der Pause auf 4:0 erhöhten, war uns der Pokal nicht mehr zu nehmen. Am Ende hiess es 7:0 und wir boten den Zuschauern über weite Strecken attraktiven Offensiv-Fussball mit sehenswert herausgespielten Toren. Ein krönendes Finale, das im Nachgang noch ausgiebig gefeiert wurde.

Die Senioren haben eine unglaubliche Saison hinter sich. Wir haben mit dem Triple (Zürichsee-Cup, Meisterschaft und Cup) alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Wir haben mit 79 Meisterschafts-Toren (inkl. Cup waren es über 100!) am meisten Treffer aller Senioren-Teams im FVRZ erzielt und freuen uns schon jetzt auf den Schweizer Cup, wo wir uns mit den besten Teams der anderen Verbände messen können.

Der Dank gilt unter anderem auch den Coaching-Kollegen. Nicht der Erfolg (es heisst: mit diesem Team muss man ja alles gewinnen...), sondern die tolle Zusammenarbeit und das optimale Ergänzen innerhalb des fünfköpfigen Staffs machen mächtig Spass.

Freude bereitet auch die Mannschaft, wie sie spielt, wie wir miteinander umgehen und wie sich die «Red Star-Familie» am Ende gegenseitig unterstützt und füreinander da ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, auf unsere neuen und wieder genesenen Mitspieler, sowie auf eine hoffentlich erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit. Wir werden die Gejagten sein und versuchen, alle Trophäen, die wir in diesem Jahr gewonnen haben zu verteidigen. Und vielleicht noch einen draufzusetzen... ;-) ●

Eure Senioren





De Micheli

DM

Bauunternehmung

Hochbau - Umbau - Renovationen

**Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon**

**Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch**



40+ oft dezimiert – weniger ist nicht immer mehr

LIGAERHALT GESICHERT

SENIOREN 40+, SAISON 2021/22

Kaum Platz in der Halle des Schulhauses Manegg, so rege war der Besuch der Trainings unserer Spieler im Winter. Zum Glück verrieten sich einzelne im Chat mit herrlichen Panoramabildern beim Skifahren aus Arosa usw. Diesen Spielern wurde sofort verboten, weitere Trainings sausen zu lassen. Und den nur gegen Masern und Röteln geimpften Kadermitgliedern brummt wir ein happiges Hometraining-Programm auf. Für Erfolg muss halt hart gearbeitet werden und unsere Ziele durften wir deswegen nicht aus den Augen verlieren.

Eines dieser Ziele war es, uns als Cup-Mannschaft zu etablieren, indem wir den unterklassigen (dort aber Tabellenführer) FC Töss im Viertelfinal raushauen. Für dieses Spiel, für die gesamte Rückrunde und sowieso für immer, konnten wir aus dem +30er Nachwuchstopf zwei neue Spieler rekrutieren. Herzlich Willkommen

Stefano und Mario. Und tatsächlich sind wir in einem ausgeglichenen Spiel mit einer 1:0 Führung in die Pause gegangen. Doch in der zweiten Hälfte fehlte uns ohne unseren verletzten Mittelfeldmotor Kofi die Puste und wir mussten uns deshalb anstelle des Weiterkommens mit den spendierten Trostgrappas der Italofraktion von Töss zufrieden geben. Erstes Ziel klar verfehlt, gopfertaminomal.

Das zweite Ziel war, das Feld in der Tabelle von hinten aufzurollen. Denn in einer Neuner-Gruppe mit zwei Absteigern Sechster zu sein, ist wenig beruhigend. Zumal die Gruppe sehr ausgeglichen ist, punktemässig alle nahe beieinander lagen und noch immer liegen. Das letzte Spiel der Rückrunde steht bei dieser Berichterstattung noch aus. Wie bereits in der Vorrunde, wo sich weder ein Team vorne absetzen konnte, noch eine Mannschaft sich hinten geschlagen geben

musste, war auch in der Rückrunde jeder einzelne Punkt Gold wert.

Wir gewannen hochofreut und auch verdient gegen unseren Dauerrivalen FC Wiedikon, durch einen schönen Lupfer von Finanzchef Jure, gegen den wir in der Vorrunde doch klar untergingen. Schön durften wir bei der anschliessenden 50-Jahre-Fussballkarriere-Party von Stephan Heuberger dabei sein. Danach siegten wir 3:0 gegen Männedorf (0:0 im Hinspiel), um danach mit 0:3 gegen Herrliberg zu verlieren (6:2 Sieg im Hinspiel).

Je länger die Saison dauert, umso überraschender sind auch die Resultate in den anderen Matches der Gruppe. Jeder schlägt jeden und umgekehrt. Ein mögliches Rezept wäre gewesen, uns ganz einfach nur auf uns selber zu konzentrieren und Spiel für Spiel zu nehmen. Doch zu viele Mentalcoaches sitzen beim Bier nach dem Training mit uns am Tisch und philosophieren über alle möglichen Konstellationen und Verschwörungen. Fakt ist leider nur, dass mit fortdauernder Meisterschaft die Anzahl einsetzbarer und einsatzbereiter Spieler stetig abnahm. So kämpft unser nimmermüder Sportchef Peti jeweils für ein Aufgebot von mindestens 12, 13 Kickern. An dieser Stelle gebührt nicht nur Peti ein besonderer Dank, sondern auch Sämi und seinen Jungs der 30+. Nachdem sie gemütlich auf dem Sofa ihren Meistertitel feiern durften (herzliche Gratulation), haben sie gar nur zu zwölf gekickt, um uns drei frische Spieler zu überlassen. Nicht schlecht gestaunt haben wir gegen den FC Kosova, wo uns der ehemalige FC Thun und Nati Stürmer Milaim Rama gegenüber stand. Vermutlich haben wir zu viel gestaunt und eine 3:1 Führung noch aus der Hand gegeben. Bitter. Kosova hat als Tabellen-

letzter überwintert und ist nun auf Rang 3. Dies nur um euch nochmals die Ausgeglichenheit der Gruppe vor Augen zu führen.

Dann kam der FC Einsiedeln zu uns, welchen wir auch wegen dem seltsamen Match im Hinspiel eher als Punktelieferanten sahen. Doch wir blieben trotz guter Besetzung in den eigenen Reihen chancenlos und verloren verdient mit 1:2. Nicht die beste Voraussetzung für unser Selbstvertrauen um anschliessend gegen den Tabellenführer FC Oetwil-Geroldswil antreten zu müssen. Aber genau diesen Kitsch haben wir für das Abschiedsspiel von Klublegende Patrik Gemperle gebraucht. Mit einem Traumassist servierte er in der letzten Minute unserem Stürmer Abel den Siegestreffer. Einfach nur geil. Wichtige 3 Punkte, die nicht gestohlen waren. Alles Gute für deine Trainerlaufbahn «Dauerläufer» Gempi. Die Goldküstenbubis von Stäfa aber zerstörten am darauffolgenden Samstag sogleich unseren Lauf und konterten uns klassisch aus. 1:2 Niederlage. Die Torbilanz in der Tabelle spricht für sich. Ich hätte lieber mehr Effizienz statt der vielen Chancen. Jetzt fehlt uns noch ein Spiel gegen den FC Galatasary, um den Ligarhalt definitiv zu sichern. Theoretisch können wir mit einer Niederlage, vielen dazu gewonnenen Strafpunkten und dem entsprechenden Resultat im Parallelmatch noch unter den Strich rutschen. Aber alles Glaskugellesen nützt nichts. Blättert einfach einige Seiten weiter und ihr werdet sehen, wie es ausgegangen ist. Es kam sowieso anders, als wir es geplant hatten.

Danke den 50+ für die gemeinsamen Trainings, dem Kafi Usglich, den Sponsoren und allen im Verein tätigen Personen. Schöne Sommerpause allerseits. ●

Davor Panarese und die Senioren 40+



Klublegende Patrick Gemperle gibt seinen Rücktritt (untere Reihe 2. v.l.) beim Sieg gegen FC Oetwil-Geroldswil (3.v.l.).



50+ kämpfen auch in Unterzahl tapfer!

SCHWIERIGE RÜCKRUNDE

SENIOREN 50+, SAISON 2021/22

Nach einer tollen Vorbereitung, teilweise noch verstärkt durch 40+ Nachwuchshoffnungen starteten wir ambitioniert in die Rückrunde.

Startspiel gegen den SV Rümlang. Ein gefühltes Revival des Spiels Italien – Nordmazedonien. 70 Minuten auf ein Tor gespielt, aber nur ein Schuss, der vom Gegner, ging rein. 0:1. Unglaublich!

Das Spiel gegen Hard musste aufgrund von Schnee verschoben werden, was dann fast einen Monat Pause bedeutete. Dieses Heimspiel wurde auf einen Dienstagabend verlegt und zog eine grosse Fanschar auf die Allmend. Der FC Hard, welcher mit einem Sieg in die Rückrunde gestartet war, zeigte sich überraschend stark. Trotzdem legten wir standesgemäss 2:0 vor. Doch noch vor der Pause verkürzten

sie auf 1:2. Kurz nach der Pause glied Hard aus und legte daraufhin selbst mit 3:2 vor. Als es auf dem flutlichtbefreiten Platz 9 schon fast eingedunkelt hatte, glichen wir noch aus. Ein leistungsgerechtes 3:3 und die erste Verletzungsmeldung.

Bei gefühlten 40°C auf einem alten Kunstrasen im Juchhof 2 gegen Srpska stand es nach zehn Minuten bereits 3:0 für Srpska. Start total verschlafen und dann mit 4:1 in die Pause. Bilanz zum Schluss: 7:2 auf die Eier bekommen und weitere zwei Verletzte.

Als nächstes empfangen wir offensiv ausgerichtet und wieder unter stechender Sonne zur Mittagszeit den verlustpunktlosen Leader FC Unterstrass. Wir spürten sofort die Qualitäten des Gegners und kämpften wacker. Überraschend gingen wir sogar mit 1:0 in Führung. Dem Dauerdruck ausgesetzt,

mussten wir kurz vor der Pause noch zwei Gegentreffer hinnehmen. Trotzdem konnten wir zu unserer Überraschung mit diesem starken Gegner mithalten und strebten für die 1. Halbzeit die 3 Punkte an. Und tatsächlich, diesmal ein Doppelschlag unsererseits und plötzlich waren wir wieder mit 3:2 in Front. Unmittelbar nach der Führung haben wir dann bei einem Freistoss gegen uns nicht aufgepasst: Ausgleich. Dann nochmals eine Minute später, ungeschickte Angriffsauslösung und 3:4. Ja, wenn es nicht läuft, dann läuft's nicht und in solchen Situationen zeigt sich der Charakter eines Teams. Einer nach dem anderen verliess den Platz und zu guter Letzt standen wir plötzlich nur noch zu sechst auf dem Feld. Zum Schluss resultierte eine 3:6 Niederlage und die ernüchternde Erkenntnis, dass der Leader zu packen gewesen wäre, die Chance aber tölpelhaft vergeben wurde.

Gut, wartete als nächstes das Schlusslicht Thalwil. Gerade richtig, um die Moral wieder aufzubauen.

Mit neuer Taktik und Wille ging es los. Schon bald war klar, wer hier die Punkte holen will und schon in der 12. Minute gingen wir verdient in Führung. Kurz vor der Pause legten wir nach. 2:0 für uns, was unter Fussballerkreisen ein bekannt gefährliches Resultat ist. Aber wir blieben auch in der zweiten Hälfte hochkonzentriert, verteidigten clever und machten dann gegen Spielende den Sack definitiv zu. 4:0. Endlich der erste Dreier!

Die Highlights, das Stadtderby gegen den FCZ und die Championsleague Quali gegen Galatasaray fanden erst nach Redaktionsschluss statt.

Somit schöne und erholsame Sommerferien. ●

the one and only



**Wir
sorgen
für
Wasser
und
Wärme.**

Inag

Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei

TABELLEN SENIOREN

SENIOREN 30+ MEISTER

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	F.C. Red Star ZH	18	15	1	2	79 : 18	46
2.	Team Witikon-Neumünster	18	11	3	4	55 : 24	36
3.	FC Oetwil-Geroldswil	18	10	3	5	57 : 36	33
4.	FC Wettswil-Bonstetten	18	10	2	6	52 : 26	32
5.	FC Schlieren	18	7	3	8	45 : 54	24
6.	FC Pfäffikon	18	6	5	7	28 : 32	23
7.	SV Rümlang	18	6	4	8	31 : 37	22
8.	FC Thalwil	18	6	3	9	33 : 50	21
9.	FC Wallisellen	18	3	5	10	25 : 57	14
10.	FC Langnau a/A	18	1	1	16	25 : 96	4

SENIOREN 40+ PROMOTION

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Oetwil-Geroldswil	16	10	3	3	52 : 30	33
2.	FC Einsiedeln	16	8	4	4	39 : 38	28
3.	FC Stäfa	16	6	5	5	39 : 33	23
4.	FC Kosova	16	6	4	6	52 : 43	22
5.	F.C. Red Star ZH	16	6	2	8	26 : 30	20
6.	Team Herrliberg-Küsnacht	16	5	5	6	38 : 48	20
7.	FC Männedorf/Oetwil	16	5	4	7	34 : 39	19
8.	FC Galatasaray	16	4	5	7	35 : 44	17
9.	FC Wiedikon ZH	16	4	4	8	29 : 39	16

SENIOREN 50+/7 – REGIONAL

GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Unterstrass	7	7	0	0	35 : 9	21
2.	SV Rümlang	7	5	1	1	26 : 11	16
3.	FC Republika Srpska	7	4	0	3	21 : 12	12
4.	F.C. Red Star ZH	7	3	1	3	20 : 20	10
5.	FC Galatasaray	7	2	2	3	13 : 21	8
6.	FC Hard Zürich	7	2	2	3	12 : 32	8
7.	FC Zürich a	7	2	0	5	20 : 23	6
8.	FC Thalwil	7	0	0	7	10 : 29	0

B.J.Y.L.D.

PREPRESS • BILD • DIGITAL

B.J.Y.L.D. GmbH • Bruno Gossweiler • Steigstrasse 26 • 8406 Winterthur • www.bjyld.ch

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt. Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE



1. MANNSCHAFT PREMIUM-SPONSOR



1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



* Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen: 15 % Rabatt auf das ganze Sortiment, 25 % auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40 % auf Jako-Sortiment.



Yves Cornioley
Ihr Ansprechspartner

+41 44 687 26 72

www.wsrpartner.ch

**Komplexe
Versicherungs-
fragen einfach
gelöst.**

WSR

Versicherung Pensionskasse

LD KÜCHEN

**Wir realisieren
Küchenträume für Ihr Zuhause.**

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch



MARCO BOLLI

«DER MENSCH
STEHT IM
ZENTRUM»

Marco Bolli arbeitet für den FCZ. Tä-
tig ist er aber vor allem für den F.C.
Red Star Zürich. Als Technischer
Leiter verantwortet er die U15- und
U16-Teams auf der Allmend Brunau. «Eine Part-
nerschaft, von der beide Seiten profitieren.»

Freudensprünge macht Marco Bolli derzeit keine. Dabei hätte er einige sportliche Erfolge zu bejubeln. Aber den 39-Jährige hat's am Knie erwischt. Sport. Operation. Krücken. Der typische Dreiklang von Männern im mittleren Alter: «Sechs Wochen darf ich das Knie nicht be-
lasten», sagt er.

Stillstand kann sich Marco Bolli jedoch nicht erlauben, dafür ist er zu beschäftigt: Als Leiter der Sportabteilung bei Knecht Reisen organisiert er weltweit Trainingslager und Sportreisen. Dann ist er beim FCZ als Technischer Leiter der Stufe 3 angestellt. Und das macht ihn auch zum Redstärker. Denn als «T3» verantwortet er die U15- und U16-Mannschaft des Vereins auf der Allmend Brunau.

«Ich bin quasi die Schnittstelle bei der Partner-
schaft zwischen den beiden Clubs. Angestellt bin ich beim FCZ, aber vor allem tätig beim F.C. Red Star», sagt er. Die U15- und die U16-Teams von Red Star gehören zum U-Gefäss des FC Zürich, der selber auch U-Mannschaften hat. Hier geht es nicht um Breiten-, sondern um Spitzensport. «Das Zusammenspiel mit dem Leiter Junioren funktioniert bestens. Wir pflegen einen sehr intensiven und beinahe täglichen Austausch, was ich sehr schätze».

So kommt es, dass Spieler in beide Richtungen wechseln können – oder müssen. Drei U15- und zwei U16-Teams stehen im Einsatz. «Wir beobachten über hundert Spieler. Früher gab es auf jeder Stufe nur ein Team, der Rest war im Breitensport.» Gerade für Spätzünder sei die Partnerschaft von FCZ und Red Star eine Chance. Um die Spieler zu vergleichen, werden auch gemeinsame Trainings und Turniere durchgeführt. «Die Durchlässigkeit zwischen den

Teams ist sehr wichtig. Die Spieler sollen sehen, dass sich Qualität und Einsatz lohnen.»

Etwa 20 Stunden pro Woche beobachtet, unter-
stützt und beurteilt Marco Bolli, der das UEFA-A-
Diplom besitzt, im Rahmen seines Auftrages. «Gu-
tes Zeitmanagement, strukturiert und organisiert
durch den Tag», sagt er. Zentral: Die Entwicklung
der Spieler und das Vermitteln der Spielphiloso-
phie des FCZ. «Aber ich rede den Trainern bei ihrer
Arbeit nicht drein. Wie sie die Vorgaben
umsetzen, ist ihnen überlassen.»

«Angestellt bin ich
beim FCZ, tätig
vor allem bei Red Star»

Die Anforderungen an die Ju-
gendlichen sind hoch. «Es geht
um konstant gute Leistungen.
Aber auch um korrektes
Auftreten auf und neben dem
Platz, um den Lernwillen und
die Bereitschaft, für ein gros-
ses Ziel auf vieles zu verzichten.»

Und selbst dann sind die Chance
auf den Durchbruch klein. «Man muss
realistisch sein, ein bis zwei Spieler auf
Tausend werden einen Profivertrag für die Super
League unterschreiben», sagt Bolli.

Mal ist er der Mann, der Träume ermöglicht. Mal
ist er derjenige, der Träume kurzzeitig zerstöre.
Zur Spitze hin werde es immer enger, sagt Bolli.
Doch im Zentrum stehe immer der Mensch. Des-
halb sei es umso wichtiger, gegenüber den Spie-
lern und den Eltern, die oft stark involviert seien,
das ganze Jahr über offen zu kommunizieren. «Die
Selektionsgespräche bleiben schwierig, sollten
dann aber keine grossen Überraschungen mehr in
sich bergen.»

Woran man auf Weg zum Profi scheitern kann,
weiss Marco Bolli aus eigener Erfahrung. Seine
Junioren-Jahre absolvierte er bei GC, er war gar
U15-Nationalspieler. Danach wechselte er auf Stufe
U18 zum FCZ. Doch nach zwei Saisons in der U21
war Endstation. Er sei fussballerisch sehr talentiert
gewesen, sagt Bolli. «Beidfüssig stark, genialer
linker Fuss. Aber meine Einstellung und sportliche
Entwicklung waren nicht gut genug, ich habe nicht
an mir gearbeitet.»

Nach dem FCZ folgte eine von zwei Etappen beim F.C. Red Star ZH als Spieler. Einmal unter Walter Iselin, einmal unter Manuel Loureiro «Ich kenne den F.C. Red Star Zürich sehr gut. Auf der Allmend lebt man Fussball. Die Verbundenheit der Mitglieder zum Verein ist gross und man möchte immer eine starke 1. Mannschaft, stürzt sich aber nie in finanzielle Abenteuer, das finde ich stark», sagt Bolli.

Er ist überzeugt von der Partnerschaft zwischen dem FCZ und dem F.C. Red Star Zürich. «Die Synergien sind gross. Und langfristig profitieren Ausbildungsvereine von starken Eigengewächsen, die in die oberen Mannschaften vorstossen.» ●

Text: Alejandro Velert, Bild: Antoine Haspel



Electrolux

In Schweden entwickeln wir Produkte so intuitiv, dass Ihre Gerichte wie von selbst gelingen

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

Profi Steam mit Steamify®



SensePro™ Induktionskochfeld



Geschirrspüler mit QuickSelect™



For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch



Dörfli
RESTAURANT



PRÄSENTIERT
IM DÖRFLI-SAAL UITIKON



PUBLIC VIEWING FUSSBALL-WM 2022

21. NOVEMBER BIS 18. DEZEMBER 2022

Weitere Informationen www.redu.ch
nadja.erni@redu.ch



Veranstaltungsort
Restaurant Dörfli Zürcherstrasse 61 im Udiker-Huus 8142 Uitikon





BERICHT LEITER JUNIOREN RÜCKRUNDE 2022

JUNIORENLEITER

Die G- und F-Junioren waren durch die gut organisierten Ausbilderinnen und Ausbilder bestens unterwegs und bereiteten allen auf dem Sportplatz eine gute Laune. Durch ihren Spass am Fussball, der auf die Kids ausstrahlte, war es immer wieder schön, wenn die ganz kleinen auf dem Fussballplatz standen und auch an den Turnieren reüssierten. Die Warteliste bei den G und F-Junioren konnten wir abarbeiten und so wieder vielen motivierten Interessenten einen der begehrten Plätze anbieten.

Das Ea integrierten wir für die Rückrunde bei den D-Junioren und liessen sie als Dc laufen. Aufgrund des fortgeschrittenen Entwicklungsstands und der individuellen Qualitäten konnten sie sich auch gegen physisch stärkere Gegner gut behaupten und schlossen die Rückrunde auf dem sehr guten 4. Platz ab. Bei den D-Junioren ist die fussballerische Entwicklung jeweils sehr gut zu beobachten. Nicht ohne Grund spricht man in dieser Alterskategorie vom «goldenen Lernalter». Es erfüllt uns mit Stolz, dass

sich auch in der Rückrunde wieder mehrere Spieler beim FCZ-Footeco zeigen durften.

Für uns als Ausbildungsverein ist es enorm wichtig, dass wir die Ausbildungspartnerschaft mit dem FCZ pflegen und unseren geeigneten Spielern ermöglichen, sich bei entsprechender Leistung zu empfehlen. Wir wollen jedes Jahr möglichst viele Spieler ins Footeco-Programm bringen und ihnen andererseits eine sportliche Perspektive bieten, wenn sie zum F.C. Red Star Zürich zurückkehren. Nur so werden wir unser strategisches Ziel erreichen, möglichst viele eigene Junioren in die 1. und 2. Mannschaft zu integrieren.

Meister Cb

Als wir im Sommer 2021 in die neue Saison starteten, wagte noch niemand daran zu denken, dass unser Cb in der 1. Stärkeklasse die Meisterschaft gewinnen würde. Massimo und Rosario verstanden es wieder, mit einer optimalen Betreuung von unseren Spielern Spitzenleistungen abzurufen. Qualität

und individuelle Klasse nützen im Fussball bekanntlich wenig, wenn nicht auch der Einsatz stimmt. Die Trainingsbeteiligung, der Einsatz im Training und an den Spielen waren vorbildlich. Wir sahen individuelle, gute Qualität, aber als Team waren sie in dieser Rückrunde unschlagbar. Herzliche Gratulation ans ganze Team und die Ausbilder.

Leistungsteams

Der F.C. Red Star Zürich strebt in allen Juniorensegmenten die höchste Klasse an und ist mit den U-Mannschaften auch im Juniorenspitzenfussball vertreten. Dadurch sind wir ein starker Magnet für neue und motivierte Spieler. Aus den vielen Anfragen die richtigen Spieler auszuwählen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wir konnten in den letzten Jahren auch immer wieder Red Star Spieler aus dem Breitenfussball im Juniorenspitzenfussball integrieren. Bei uns wird Durchlässigkeit gelebt!

Die regelmässige Re-Integration von Red Star Spielern zu den FCZ-Teams zeugt von seriöser Ausbildungsarbeit unserer kompetenten Ausbilder im U-Bereich. Dies und die Präsenz von Marco Bolli (T3, verantwortlich Partnerschaft FCZ: F.C. Red Star Zürich) hat dazu beigetragen, dass wir die Qualität und den Einsatz nochmals steigern konnten.

Cordial Cup 2022

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause durften wir am Pfingstwochenende auf Einladung von Hans Grübler (Gründer Cordial Cup) wieder mit den drei Teams der U11, U13 und U15 am prestigeträchtigen Juniorenturnier in den Kitzbüheler Alpen teilnehmen. Wir konnten unsere Erwartungen grösstenteils erfüllen und genossen es, uns im Direktduell gegen grosse Gegner zu messen, ohne dabei völlig überfahren zu werden. Wir konnten unvergessliche Momente miteinander erleben und werden noch lange an die spannenden Spiele zurückdenken.

In eigener Sache

Wenn man auf einen prägenden Lebensabschnitt zurückblickt und im Blick zurück Dankbarkeit empfindet, dann glaube ich, darf man sich sehr glücklich schätzen. Für die Jahre beim F.C. Red Star Zürich empfinde ich eine tiefe Dankbarkeit für alle

Erfahrungen und Begegnungen, die ich die letzten fünf Jahren im Vorstand machen durfte und für alles, was uns zusammen gelungen ist.

Ohne all die Menschen, die sich unermüdlich für Red Star einsetzen, wäre dieser Weg nicht möglich gewesen. Und ich hoffe natürlich, dass auch ich meinen Beitrag geleistet habe, um unseren grossartigen Verein ein kleines Stück in die richtige Richtung zu bewegen. In dieser intensiven Zeit durfte ich sehr viel lernen, denn die Arbeit im Vorstand war vielseitig und gerade die Aufgabe als Leiter Junioren bietet eine extreme inhaltliche Breite.

Was mir immer am meisten Freude bereitet hat, war der persönliche Austausch mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Ecken und Denkrichtungen. Am Schluss waren es die Begegnungen mit Menschen, die das Salz in der Suppe ausmachten.

Während meinem Engagement habe ich die Aufgaben, die Funktion, die Tätigkeit für den Verein über fast alles andere gestellt. Ich kann sagen, ich war die letzten Jahre mit hundertprozentiger Begeisterung dabei und ich hatte immer enorme Freude an der Vereinsarbeit. Im letzten Winter habe ich jedoch gemerkt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, um mittelfristig ein neues Kapitel in meinem Leben aufzuschlagen. Die Entscheidung für meinen Rücktritt auf den 30. Juni 2022 ist mir nicht leichtgefallen. Aber es ist trotzdem so, dass ich keine Scham empfinde. Euch danke ich sehr, dass es uns gelungen ist, professionell zusammenzuarbeiten.

Es erfüllt mich mit Freude, dass wir mit Sandro Lang einen kompetenten und senkrechten Nachfolger gefunden haben. Ich bin überzeugt, dass Ihr auch Sandro mit dem gleichen Engagement unterstützt, wie Ihr mich während der letzten Jahre unterstützt habt.

Es war mir eine grosse Ehre, dass ich die letzten sechs Jahre dem F.C. Red Star Zürich dienen durfte. Vielen Dank. ●

*Herzlichst
Francesco Frattolillo
Leiter Junioren a.D.*



Super Quote: 13 Spieler wechseln ins «Eis» oder «Zwei»

MIT HOHER BEREITSCHAFT UND VERFÜGBARKEIT

Aa-JUNIOREN SAISON 2021/22

Im Zeichen der Jugend begann Mitte Januar 2022 die Vorbereitung für die Frühlingsrunde 2022 der A-Junioren. Durch die Integration von drei eigenen Junioren in die 2. Mannschaft (Mattia, Anton und ‚Bibi‘) ergab sich die Möglichkeit drei B-Junioren nachzuziehen (Brian, Moreno und Erdonit). Gianluca (2005er) vom A+ wurde ebenfalls in den erweiterten Kader aufgenommen. Darüber hinaus stiess mit Samuel vom FC Seefeld ein weiterer 2005er zu uns, womit wir über eine sehr junge Mannschaft mit acht potenziellen B-Jahrgängen verfügen.

Zum ersten Mal war es uns auch möglich mehrheitlich im Heerenschürli in Schwamendingen zu trainieren, um für die anderen Teams des Vereins auf der Allmend/Brunau Platz zu schaffen und den Trainingsplan zu entlasten. Die Covid-19 Auflagen machten es nicht gerade einfach, weil Mitte Januar noch vieles

ungewiss war (mitunter auch die Durchführung des Trainingslagers in Málaga Mitte Februar). Diese Ungewissheit wurde anfangs Februar mit den Lockerungen der Ein- und Ausreisebestimmungen glücklicherweise aus dem Wege geräumt. Das Trainingslager wurde dann auch ein voller Erfolg: Die Jungs waren stets willig und die Verfügbarkeit war gross, und so kam es, dass wir keinerlei Probleme hatten und der Teamgeist mit jedem Tag grösser wurde. Die Plätze waren grossartig und auch das Wetter spielte bis auf den letzten Tag super mit. Auch das Testspiel gegen Málaga City, welches auf YouTube live übertragen und auf Englisch kommentiert wurde, war richtig cool und machte grossen Spass.

Ende März wurde es dann ernst und der Saisonauftakt gelang sehr gut. Die Saison verlief nicht ganz ohne Rückschläge, auf welche das Team aber jeweils

gut zu reagieren wusste. Teilweise fehlte auch das nötige Wettkampfglück, wobei man bis zwei Spiele vor Saisonschluss noch um den Meistertitel spielen konnte. Gewisse Mannschaften traten «vollgespickt» mit 2. Liga-Fussballern gegen uns an und mussten dann trotzdem feststellen, dass es doch nicht so einfach ist uns zu bodigen. Das Team darf mit Stolz auf das geleistete, sowie die Kollektiv- wie auch auf die Einzelentwicklung zurückschauen. Diese Entwicklung ermöglicht es uns, im kommenden Sommer sechs Spieler der A-Junioren in die 2. Liga des F.C. Red Star Zürich zu integrieren. Weitere werden folgen, auch weil viele noch sehr jung sind und die Zeit auf ihrer Seite haben. Damit haben wir innerhalb der letzten 12 Monate ganze 13 Spieler aus dem Eigengewächs in die 1. und 2. Mannschaft integrieren können. Dies stellt eine nie zuvor dagewesene Quote dar (zumindest nicht in diesem Zeitraum). Darauf darf man besonders stolz sein.

Die Wege des F.C. Red Star Zürich, von Frederic Palmisano und mir werden sich in diesem Sommer trennen. Wie immer im Fussball schliessen sich die Zyklen und im richtigen Moment abzutreten ist wichtig (und richtig). Wir bedanken uns bei all denjenigen, welche uns über die Jahre unterstützt haben (wir verzichten bewusst darauf alle einzeln aufzuzählen, erstens weil es zu viele sind und zweitens, weil wir

dann sicher jemanden vergessen würden). Es war stets ein Privileg mit Spielern zusammenzuarbeiten, welche immer eine hohe Bereitschaft und Verfügbarkeit mitbrachten.

Fussball ist geprägt von Emotionen – der Fussball wird von Spielern gespielt – die Spieler sind die Emotion. Danke, dass IHR der wichtigste Teil dieser unvergesslichen Zeit wart. ●

#JedeFürDeAnder – KeineAllei – AlliMitenand

Domenico Fabio

#EisZweiDrüFamilie



 **harder bedachungen ag**
Planung > Neubau > Unterhalt > Renovation

📍 Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch



Die Ab-Junioren mit den Trainern Francesco Carella und Giovanni Boccomino

MIT GROSSEN ERWARTUNGEN IN FRÜHLINGSRUNDE

Ab-JUNIOREN SAISON 2021/22

Obwohl wir die Herbstrunde als Mannschaft ziemlich gut beendet haben, wollten einige ihr Potenzial bei einer anderen Mannschaft ausschöpfen. Jedoch haben wir diese Junioren mit neuen, ebenfalls guten Spielern ersetzt. Somit gingen wir mit ziemlich grossen Erwartungen in die Frühjahrsrunde.

In der ersten Hälfte des ersten Spiels gegen den FC Wollishofen konnten wir sehr wohl zeigen, was in uns steckt. 4:0 in der ersten Halbzeit ist schon mal ein guter Anfang. Oft kamen wir jedoch ein bisschen schwächer aus der Halbzeit. So beendeten wir das erste Spiel mit 4:1. Eine Woche darauf gegen FC Thalwil genau das gleiche – erste Hälfte 4:0. Nur haben wir diesmal das Spiel mit 4:4 beendet. Woran es liegt? Konnten wir leider nicht herausfinden.

Wie dem auch sei. Ab ins nächste Spiel in Tuggen. Das war ein sehr spannendes Spiel. Sowohl von aussen als auch von innen. Tuggen ging nach acht Minuten in Führung. Acht Minuten vor dem Halbzeitpfeiff traf Mohamed Axmed zum Ausgleich. Das Spiel ging flüssig hin und her, bis Tuggen in der 64. Minute wieder in Führung ging. Jedoch wurde die Freude der Tuggener schnell wieder getrübt, da unsere Nummer 10, Daniele Pecora, das Spiel auf Gleichstand brachte. Langsam kam Red Star immer mehr und mehr nach vorne. Trotzdem landete der Ball nicht im Netz. Wir machten aber so viel Druck, so dass sich irgendwann eine Lücke ergab, in der Pedro Antunes Silva einen hervorragenden Pass spielte, Mohamed Axmed ihn ohne langes Überlegen mitführte und unhaltbar knapp unter der Latte einnetzte. Somit gingen wir mit einem verdient erkämpften Sieg nach Hause.

Das nächste Spiel gegen den FC Wädenswil ging zwar mit einem Unentschieden aus, allerdings waren wir nicht zu müde, um uns zwei Tage später die 3 Punkte gegen Team Sihltal zu sichern.

So trafen sich am darauffolgenden Sonntag der Erstplatzierte FC Wettswil-Bonstetten b) und der Zweitplatzierte (F.C. Red Star ZH b). Das Spiel hätten wir für uns entscheiden müssen. Dennoch hat sich der FC Wettswil-Bonstetten durchgesetzt und das Spiel mit 2:1 für sich entschieden. Somit entfernten wir uns langsam vom Aufstieg. Unseren ganzen Frust haben wir danach an FC Buttikon und Einsiedeln ausgelassen. Gegen FC Buttikon gewannen wir mit 8:2 und gegen FC Einsiedeln 4:1.

Als uns Francesco Carella und Giovanni Boccomino mitteilten, dass Sie den Verein nach der Frühjahrsrunde verlassen werden, wollten wir uns Spieler bei ihnen mit einem Sieg verabschieden. Leider gelang uns das nicht und das letzte offizielle Spiel des F.C. Red Star ZH b der Saison gegen den FC Freienbach / Wollerau ging mit 3:1 verloren.

Trotzdem wollen wir uns herzlich bei Francesco Carella und Giovanni Boccomino für ihre Zeit und Bemühungen danken und wünsche ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. ●

Ayoub Radi



(von links nach rechts) Alex Boccomino, Jimmy Kaning, Luca von Niederhäusern und Pedro Miguel Antunes Silva



(von links nach rechts) Filippo Breitenmoser, Mahamud Axmed und Simon Baltensweiler



Ligaerhalt souverän geschafft

DIE ZEIT FLIESST WIE DIE WASSERTROPFEN

Ba-JUNIOREN SAISON 2020/21

In der Rückrunde 21/22 ging es so richtig zur Sache. Nachdem bereits im Sommer diverse Junioren im Aktivbereich befördert und eingesetzt wurden, musste der Kader auch im Winter wieder umstrukturiert werden. Gleich vier Spieler fanden den Weg zu den A-Junioren, ein Spieler wurde in den Kader der U16 aufgenommen und fünf Spieler verließen den Verein oder widmeten sich einer anderen Sportart. Für uns Trainer war damit klar, unserer nächstes Ziel heisst – die Jungs mit Verantwortung bestücken und den Ligaerhalt mit allen Mitteln schaffen.

Die Vorbereitung ging gut voran, so hatten wir die Möglichkeit ins Trainingslager nach Benicàssim (Valencia) zu fahren, bei dem auch die U15 und die U16 dabei waren. Es war eine wunderbare Woche, in der sich der gesamte Staff wie auch die Spieler besser kennenlernten. Highlight der Woche war das Achtelfinal-Spiel

der Champions League (Villareal : Juve), welches die ganze Truppe nie vergessen wird! Für die hervorragende Organisation möchten wir uns beim gesamten Verein bedanken wie auch bei Marco Bolli, der uns vor Ort wie «Profis» betreute.





Lieber Domenico, lieber Giovanni, lieber Igor, wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei euch bedanken – das macht eine Familie aus, wir helfen uns in guten wie in schlechten Zeiten. DANKÄÄ!

Auch den jungen Roten Sternen wie auch deren Eltern gilt es zu danken, auch für euch war es keine einfache Rückrunde.

Nun wünschen wir euch ALLEN erholsame und sonnige Sommerferien, dass jede und jeder verletzungsfrei bleibt und die Zeit geniessen kann. ●

*TEAM BA
HIME & FABIO*

Die Rückrunde war mit Höhen und Tiefen bestückt, als Beispiel dafür: Gegen den Rückrundenmeister Wettswil-Bonstetten wurde ein Sieg eingefahren, gegen das absteigende Zollikon ging das Spiel klar verloren... So ist der Fussball und deshalb lieben wir ihn.

Der Ligaerhalt wurde am letzten Spieltag gegen den FC Dübendorf souverän geschafft. Für alle zusammen war es eine lehrreiche Rückrunde, inklusive für die Trainer. Doch der Ligaerhalt wäre ohne die hervorragende Unterstützung der A-Junioren / U16 / U15 nicht möglich gewesen.





Bb hat bei allen Spielen dominiert, wurde aber nicht immer dafür belohnt.

TOP MORAL UND TEAMGEIST

Bb-JUNIOREN SAISON 2021/22

Nach einer sehr turbulenten Hinrunde mit unserem Team dürfen wir sehr stolz auf die Leistung in der Rückrunde sein. Das Team hat sich in der Transferperiode mit vier neuen Spielern verstärkt, was dazu geführt hat, dass die Moral und der Teamgeist enorm gestiegen sind.

Im Bereich Torschuss konnte das Team deutliche Fortschritte erzielen. Aktuell befinden wir uns auf dem 5. Platz in der Tabelle. Unser Ziel aufzusteigen haben wir leider nicht geschafft, dafür hoffen wir die Saison auf dem 3. Platz beenden zu können. Nichtsdestotrotz sind wir bei allen Spielen die dominierende Mannschaft gewesen, auch wenn das Resultat nicht dafür spricht. ●

*Sportliche Grüße
Stefan Mahmoud*





**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch

BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch



Arbeit, Leidenschaft und absoluter Wille etwas Besonderes zu leisten.

U16-MANNSCHAFT MIT PERSÖNLICHKEIT UND SELBSTBEWUSSTSEIN

U16-JUNIOREN RÜCKRUNDE

SAISON 2021/22

Was für eine Rückrunde! Nachdem wir die Vorrunde auf dem 10. Platz beendet hatten, wurde das Team mit zwei Abgängen zum FCZ U16 im Heeren-schürli neu formiert. Die Vorbereitung lief reibungslos und der Abschluss mit dem Trainingslager bezeichnete die Formkurve der Mannschaft.

Der Start der Meisterschaft bescherte uns den Leader (Etoile Carouge) und eine Woche später den Drittplatzierten SG/Wil sowie den Zweitplatzierten Team BEJUNE. Die Mannschaft konnte bravours an die Vorbereitung anknüpfen und marschierte Richtung Aufholjagd. Nach vier Spielrunden hatte man fast den ganzen Punktestand der Vorrunde erreicht – 10 Punkte.

Im Gegensatz zur Vorrunde konnte die Mannschaft an Persönlichkeit, Athletik, Technik und Selbstbewusstsein gewinnen und dies widerspiegelte sich in den Resultaten. Es gab erst im 5. Spiel die erste Niederlage, dennoch konnte die Mannschaft diese schnell vergessen und kehrte postwendend auf den Siegeskurs zurück. Die Mannschaft beendete diese Meisterschaft auf dem guten 6. Platz, der jedoch nicht berechnete, in die Playoffs zu gehen. Jedoch muss man den Jungs ein riesiges Kompliment machen, denn mit dieser Rückrunde konnten sie den Punkte-Stand der Vorrunde mehr als verdoppeln (26 Punkte).

Das grösste und beste Resultat war aber ein anderes. Durch die hervorragende Leistung der Mannschaft konnten sich gleich zehn Spieler für die nächste



Stufe – für die U17 des FC Zürich –qualifizieren. Zusammen mit den Jungs aus der Vorrunde werden sich satte 12 Spieler aus dem Kader des Teams Red Star ZH / FCZ für die nächsthöhere Stufe präsentieren. Dies spricht für die Arbeit, die Leidenschaft, den absoluten Willen und die Bereitschaft der Mannschaft, etwas Besonderes zu leisten.

Für die Fortsetzung der Laufbahn wünschen eure Trainer euch allen nur das Beste. ●

Milco Nardo





Abschied des Trainers nach zwei wunderschönen Red Star Jahren

U15 SPIELT DYNAMISCHEN, LEIDENSCHAFTLICHEN UND SCHÖNEN FUSSBALL. U15-JUNIOREN SAISON 2021/22

Neuere Mannschaft, neues Glück! Wir haben es wieder geschafft, vier Spieler aus der U15 Red Star beim FC Zürich und bei den Grasshoppers/YF unterzubringen. Mich und meinen Assistenten Bekim Ajeti macht das mehr als stolz. Wir freuten uns auf die vielen neuen Spieler, die im Winter zu uns stiessen und ihr Talent unter Beweis stellten. Es war auch dieses halbe Jahr sehr spannend zu sehen, wie sich die Spieler in sehr kurzer Zeit entwickeln.

Im Januar begann unsere Vorbereitung. Durch meine Kontakte

konnten wir im Winter viel im FIFA Hauptsitz unter Topbedingungen trainieren. Nach dem Abgang unserer vier Leistungsträger mussten wir uns überlegen, wie wir gute neue Spieler wieder auf die Allmend holen. Es ging nicht lange und die Spieler meldeten sich von selbst und es war beeindruckend, wie viele gute Fussballer aus dem Breitenfussball darunter waren, Kompliment an die Trainer auch aus dem Breitenfussball, welche eine sehr gute Vorarbeit geleistet haben.

Das vom Verein toll organisierte Trainingslager in Spanien (siehe Bilder) schweisste unser Team noch mehr zusammen und die Entwicklung der Spieler konnte beginnen. Sehr schnell sahen wir Fortschritte im mentalen, technischen, taktischen und athleti-

*Kompliment
an die Trainer des
Breitenfussballs für
die Vorarbeit.*

schen Bereich. Wenn man in sehr kurzer Zeit solche Fortschritte erzielt, kommen die Resultate von selbst. Wir stehen jetzt auf dem 5. Tabellenplatz mit Spielern, die kaum in einer U-Mannschaft waren und nicht viel Erfahrung haben. Wir spielen einen dynamischen, leidenschaftlichen und schönen Fussball.

Auch dieses halbe Jahr haben sich vier bis fünf Spieler mit ihren Leistungen beim FCZ aufgedrängt und es wird genauer beobachtet, wer eigentlich der Bessere ist und in eine höhere Stufe gehört. Wir haben auch viele Spiele dumm verloren und somit eine bessere Rangierung verpasst. Aber das gehört zur Ausbildung dazu. Verlieren kann manchmal mehr helfen als gewinnen. Beim Turnier in Kitzbühel, welches unter idealen Bedingungen stattfand, konnten wir von fünf internationalen Spielen drei gewinnen. Auch hier sieht man, wo man steht, wenn man zum Beispiel gegen den FSV Mainz 05 oder andere starke

Gegner spielen darf. Wir haben dabei starke Leistungen gezeigt, wurden aber leider nicht belohnt.

Für mich als Trainer waren es zwei wunderschöne Jahre beim F.C. Red Star Zürich, ich konnte meine Ausbildung beenden und habe in dieser Zeit mein A-Diplom erworben. Viele Praktiken, die ich in der Ausbildung beim SFV gelernt habe, konnte ich beim F.C. Red Star Zürich umsetzen und viele neue Ideen ausprobieren. In diesem Verein wurde ich in vielen Bereichen stärker und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich freute mich jeden Tag auf die bevorstehende Arbeit mit den jungen Spielern und den Austausch mit den anderen Trainern. Ich wünsche dem Verein nur das Beste und viel Erfolg im Juniorenfussball wie auch bei den Aktiven. ●

*Beste Grüsse
Igor Drmic*





Trainer blicken auf ein sehr interessantes und intensives Jahr zurück

VIEL ELAN UND GROSSER FOKUS IN DER RÜCKRUNDE!

Ca-JUNIOREN SAISON 2020/21

Es war ein grosser Trainings-Block, der uns im Januar mit der Rückkehr in den Trainingsbetrieb bevorstand. Der Start der Rückrunde war auf Anfang April terminiert – davor lag der Hauptfokus auf der körperlichen Vorbereitung. Im Gegensatz zum Sommer erlaubte uns dieser Zeitplan jeweils ein Mal pro Woche an der athletischen Weiterentwicklung der Jungs zu arbeiten. Diese war im Hinblick auf die Rückrunde enorm wichtig, berücksichtigt man, dass der Kader während des Winters nach einigen Mutationen eher nochmals verjüngt wurde.

Höhen und Tiefen in der Testspielphase

Die Testspiele starteten im Februar und waren mit Gegnern gespickt, die wir leistungstechnisch etwa auch in der Rückrunde erwarten durften.

Der verlagerte Schwerpunkt der Trainingsphase war in den Spielen sehr augenfällig – so konnte das Tempo über weitere Strecken aufrechterhalten werden. Gleichzeitig bemerkte man etwas die fehlenden spielerischen Aspekte, welche bis anhin noch keine starke Priorisierung im Training hatten.

Positive Entwicklung nicht immer belohnt worden

Der Schwerpunkt der Entscheidungsfindung aus der Herbstrunde wurde auch in der Frühjahrsphase sehr häufig vertieft. Die Grundlagen wurden zudem in Überzahlsituationen und auf Situationen mit grösseren Spielgruppen angewendet. Die Trainingsentwicklung während der Rückrunde war in vielen Belangen sehr ausserordentlich – diejenigen Mechanismen, welche auch in der Vorrunde prägende Elemente des Fussballstils dargestellt hatten, wurden weiterentwickelt und weiter etabliert.

Resultatetechnisch wurden wir leider nicht immer für das Dargebotene belohnt – dennoch durfte man beispielsweise mit den spielerischen Leistungen gegen Schwamendingen, Freienbach oder Buchs trotz des unglücklichen Ausgangs sehr zufrieden sein.

Enrico und ich blicken auf ein sehr interessantes und intensives Jahr mit Euch zurück. Ihr alle habt sicherlich wichtige Entwicklungsschritte in den letzten Monaten machen dürfen. Wir hoffen, dass Euch der Stil, auf unsere Art und Weise Fussball

zu spielen, eine weitere Inspiration für die Zukunft gegeben hat und hoffentlich das eine oder andere Element auch bei anstehenden Spielen, ohne unsere Beteiligung zu sehen sein wird

Wir wünschen Euch auf Eurem weiteren Weg viel positive Energie und viele unvergessliche Momente – wir sehen uns bestimmt einmal wieder! ●

Sportliche Grüsse
Enrico & Leo

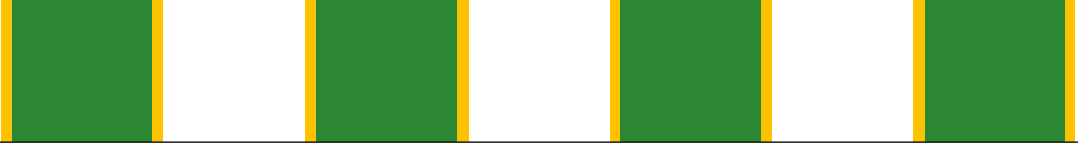


WERDEN SIE SPONSOR DER F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN!

IHR UNTERNEHMEN
FÖRDERT SO DIE AUSBILDUNG DER JUNGEN SPIELER

UND

BEKOMMT AN DIESER STELLE
EIN PROMINENTES INSERAT.





Diese Mannschaft fürchtet keine Gegner.

WAS FÜR EINE SAISON

Cb-JUNIOREN SAISON 2021/22

Im Sommer 2021 entschieden wir zusammen mit Rosario das Cb zu übernehmen. Da wir mit unserer alten Da-Mannschaft in die C-Kategorie aufsteigen würden. Am Anfang dachten wir, dass wir diese Mannschaft behalten könnten, aber es war leider nicht so. Es gab ein paar Sichtungstrainings mit den Ca-Junioren, um die Mannschaften zu bilden. Mit sehr viel Freude konnten wir neun Spieler in der Ca-Mannschaft platzieren. Mit den anderen Jungs der Jahrgänge 2007 und 2008 bauten wir das Cb, wir bekamen auch drei neue Spieler. Schon vom ersten Training an hatten wir ein sehr gutes Feeling. Wir bestritten fünf Freundschaftsspiele und gewannen alle. Man sah schon da, dass diese Mannschaft keine Gegner fürchtete und so war's auch.

Dann begann die Meisterschaft und wir gewannen das erste Spiel gegen Wiedikon 1:5. Es folgte das zweite

Spiel gegen den FC Wettswil-Bonstetten, auch dieses gewannen wir 1:5. Die Saison begann sehr gut, auch mit den neuen Spielern, die sich sehr gut integrierten. Dann kam das Spiel gegen den FC Thalwil, da holten wir das einzige Unentschieden. Der Thalwil Trainer setzte im Spiel auf den so genannten Catenaccio – Spieler in der Verteidigung und nur zwei im Sturm. Unsere Jungs waren sehr überrascht von dieser Situation, wir probierten alles, um Tore zu schiessen, aber es gelang uns nicht. So haben wir das erste und einzige Unentschieden geholt.

Momentan sind wir seit dem 26.03.2022 ungeschlagen. Jetzt stehen noch zwei Spiele an, wenn wir eines davon gewinnen, werden wir den Meistertitel holen. Wir hoffen natürlich, dass das gelingt. ●

Gruss Massimo und Rosario

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



Am Cordial Cup gegen U13 von Bayern München gespielt.

DAS Da SCHAFFT GUTEN 3. SCHLUSSRANG

Da-JUNIOREN SAISON 2021/22

Das Da von F.C. Red Star Zürich konnte die Meisterschaft auf dem 3. Rang beenden. Wir konnten unser Spiel meistens von hinten aufbauen.

Das grösste Problem war die Effizienz, wir mussten mindestens das doppelte an Tore machen. Dafür hatten wir die zweitbeste Abwehr in der Meisterschaft.

Das Highlight der Saison war der Cordial Cup. Alle Spieler waren sehr motiviert für dieses Turnier. Wir hatten in der Gruppe der GROSSE FC Bayern München U13. Das war auch das beste Spiel, das wir am Turnier gezeigt haben und knapp 2:0 verloren.

Die gemeinsamen Erlebnisse und Eindrücke werden den Spielern ein ganzes Leben positiv in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen den Kinder alles Gute für die Zukunft. ●

*Hopp F.C Red Star Zürich
Dino, Marco und Massimo*





Db-Junioren zeigten sehr schönen Fussball.

DIE RÜCKRUNDE

Db-JUNIOREN SAISON 2021/22

Top vorbereitet sind wir in die Herbstrunde gestartet. Zu Beginn der Vorbereitung trafen wir beim Vorbereitungsturnier in Pfäffikon auf Mannschaften, die eine Mischung aus Elite und 1. Stärkeklasse waren. Dieses Konzept führten wir auch bei den Vorbereitungsspielen fort. Die Jungs gingen dabei vollkommen an ihre Grenzen, um mit den teilweise viel stärkeren Mannschaften mitzuhalten.

Die Vorbereitung hat Früchte getragen, wir waren in der Lage einen tollen Start mit vier Siegen in Folge zu verbuchen. Leider konnten wir die Serie nicht weiterführen. Obwohl die Jungs sehr schönen Fussball gezeigt hatten, war bei dem einen oder anderen Spiel das Glück nicht auf unserer Seite.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um mich bei allen Eltern, Verwandten und

Freunden für die super Unterstützung während der Saison zu bedanken. Ohne euch wäre die Saison nicht so gut gelaufen. ●

*Vielen herzlichen Dank
Euer Turi*





Beachtliche Fortschritte machen Trainer stolz.

GROSSARTIGE ERFAHRUNG AM CORDIAL CUP IN KITZBÜHEL

Dc-JUNIOREN SAISON 2021/22

Nach einer erfolgreichen Herbstrunde im Ea beschlossen wir, mit dem ganzen Team vorzeitig zu den D-Junioren zu wechseln und zwar als Dc in der

1. Stärkeklasse. Für die Jungs hiess das gegen ein bis zwei Jahre ältere Gegner zu spielen. Wir erhofften uns so eine Herausforderung und Anstrengung für die doch sehr erfolgsverwöhnten Ea-Junioren.

Wir starteten pünktlich nach den Winterferien in die Saisonvorbereitung mit zwei Hallentrainings und einer Einheit draussen. Weil Corona uns zu dieser Zeit noch sehr beschäftigte, mussten wir ab und zu mit dem Training pausieren.

Wir hatten noch ein paar Hallenturniere, welche wir erfolgreich bestreiten konnten. Nach den Sportferien

lag der Fokus für uns voll und ganz auf der Vorbereitung der neuen Saison. Wir konnten bis zum Meisterschaftsstart vier Testspiele absolvieren und uns so auf die kommenden Gegner einstellen.

Im April ging es endlich los mit der Meisterschaft und wir alle waren sehr gespannt, wie die Jungs sich in der höheren Alterskategorie schlagen würden. Das erste Spiel wurde noch witterungsbedingt abgesagt. Aber beim zweiten Saisonspiel bewiesen die Jungs gleich, was sie draufhaben. Sie spielten einen schönen Fussball und gewannen überzeugend. Die darauffolgenden Spiele bis zu den Frühlingsferien gewannen sie alle mit überzeugenden Auftritten und teilweise sehr schönem Fussball. Dann kam nach den Frühlingsferien der erste Dämpfer gegen einen sehr starken Gegner. Auch das nächste Spiel lief nicht so wie erhofft, aber immerhin holten wir noch ein Remis.

Im Juni kam dann das Jahreshighlight. Wir reisten zum Cordial Cup nach Kitzbühel. Für die Jungs war es eine grossartige Erfahrung, spielten sie doch gegen Gegner wie 1860 München und Waldhof Mannheim. In der Gruppenphase konnten wir doch eher überraschend die Münchner bezwingen. Leider war dies aber unser einziger Sieg, so dass wir uns nicht für die vorderen Ränge qualifizieren konnten. Macht nichts, dabei sein ist alles!

Die Jungs waren stets bemüht und motiviert im Training, so dass sie beachtliche Fortschritte machen konnten. Dies erfüllt uns mit Stolz.

Die Saison ist beendet und wir können auf eine erfolgreiche, intensive und schöne Zeit zurückschauen und wünschen jedem Spieler auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und tolle Fussballmomente beim F.C. Red Star Zürich.

Für uns als Trainerduo endet das Abenteuer F.C. Red Star Zürich hier, da es für uns zeitlich nicht mehr möglich ist. Wir werden die Jungs vermissen. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Supportern der Mannschaft für die tolle Unterstützung. ●

Lieber Gruss

Fatmir und Albert Alijaj





Die Mannschaft ist der STAR, nicht der einzelne Spieler

FUSSBALL IST AUCH EIN LEBENSSCHULE

Ea-JUNIOREN SAISON 2021/22

Im Hallentraining übten wir vor allem Technik (Ballkontrolle), Koordination und Passspiele.

Einigen Spielern ist es leichter gefallen, andere mussten intensiver daran arbeiten. An den Hallen- und «play more football»-Turnieren zeigte sich, wie wichtig es ist, den Ball in den eigenen Reihen halten zu können. Dazu ist es erforderlich, den Ball präzise und mit der richtigen Stärke zu spielen und zu erkennen, in welchem Moment und wohin er gespielt werden muss. Aber genau genommen geht es beim Fussball doch auch um Unterhaltung. Sei es, wenn ein ballgewandter Spieler sich an einem verdutzten Gegen-

spieler vorbeimogelt und/oder gelungene Finten zeigt. Auch solche Szenen haben wir bei uns im Eb gesehen und uns daran erfreut. Der Sport kann den Kids mehr vermitteln, als nur Bewegungsfreude. Natürlich sollen der Spass und die Freude im Vordergrund stehen. Doch im Rahmen des Mannschaftssports sammeln die Heranwachsenden noch weitere wertvolle Erfahrungen. So

bringt das Miteinander auch Konflikte, die gelöst werden müssen; ebenso lernen sie, was Zusammenhalt und Teamwork bedeutet. Auch in diesem Bereich haben die Jungs grosse Fortschritte gemacht und sind zu einem verschworenen Team zusammengewachsen. Bei Niederlagen gab es keine bösen Worte untereinander und nach der ersten Enttäuschung wurde schon bald wieder miteinander

«Die Junioren lernen, was Zusammenhalt und Teamwork bedeutet.»

gelacht. Der Fussball hat auch einen sehr wichtigen sozial verbindenden Einfluss und der Sportverein hat die Möglichkeit, den jungen Spielern mehr zu vermitteln, als nur den Umgang mit dem Ball. Fussball ist auch eine Lebensschule.

Highlight der Hallensaison...

Chlausturnier FC Effretikon – 1. Rang

Trotz der vielen Auflagen (Corona Schutzmassnahmen) hofften wir auf eine Durchführung des Turniers. Welche Erleichterung, als wir grünes Licht erhielten. Unsere Rotsterne gehörten spielerisch wohl mit zu den stärksten Mannschaften am Turnier. Sie zeigten begeisterte Spiele mit schönen Spielkombinationen. Ihre Aktionen wurden mit viel Power und grossem Engagement ausgeführt. Spektakel pur! Obwohl wir ein Spiel verloren, reichte es, als Gruppenzweiter für den Einzug ins Halbfinale. Das erste Etappenziel war erreicht. Trotz Spielüberlegenheit und Chancenplus im Halbfinal mussten wir uns in der regulären Spielzeit mit einem 0:0 begnügen. Der Sieger musste mittels Penaltyschiessen ermittelt werden. Unsere drei Penaltyschützen «versenkten» ihre Penaltys souverän ins Tor und unser Goalie hielt einen Penalty miraculös. Das Gesamtscore nach dem Penaltyschiessen lautete demzufolge 3:2 für die Rotsterne. Das hiess Einzug ins Finale. Dort trafen wir wieder auf unseren Gruppenegegner Fällanden, welchen wir mit 2:0 bezwangen. Gross war die Freude und der Jubel über den Turniersieg. «Bravo – einfach mega, ihr habt ein super Turnier gespielt.»

Gruppenspiele

FC Fällanden – Red Star 1:2

FC Volketswil – Red Star 3:1

FC Fällanden – Red Star 0:2

Halbfinal

FC Kempttal – Red Star 0:0 2:3 n.P.

Final

Red Star – FC Effretikon 4:0

Vorbereitungsturnier (Rasen) in Spreitenbach...

2. Limmattaler Youth Cup – 5. Rang

Erstes Herantasten an die Spielklasse mit E1-Mannschaften. Vier Niederlagen mussten verdaut

werden. Zum einen herrschte an diesem Tag eine brütende Hitze, zum anderen mussten die Rotsterne erfahren, dass bei den E1-Mannschaften (meist älterer E-Jahrgang) sehr körperbetont gespielt wird. Erst im letzten Spiel zeigten wir unser spielerisches Können. Trotz der Niederlage doch noch ein ver-söhnlicher Abschluss, um positiv aus dem Turnier zu gehen.

Gruppenspiele

FC Wülflingen – Red Star 2:1

Red Star – FC Volketswil 0:2

FC Brugg – Red Star 3:0

Red Star – FC Obersiggenthal 1:2

«play more football» Turniere – Promotion

Wir Trainer waren gespannt, wie sich unsere Jungs in der Promotion behaupten würden. Da weht nämlich ein anderer «Wind» als in der 1. Stärkeklasse. Darum waren wir froh, dass uns auf die Frühlingsrunde ein Spielertransfer-Coup gelungen ist. Mit Cário erhielten wir eine grosse Verstärkung ins Team. Über die Ablösesumme wurde Stillschweigen vereinbart. ;-)

Highlight – Turnier im Utogrund

Wir durften uns mit grossen Namen wie FCZ, Winterthur und Schaffhausen messen. Auf dem Kleinfeld (3 gegen 3) hielt das Red Star Team «Grün» mit den «Grossen» gut mit. Klarer Sieg gegen Schaffhausen, gegen den FCZ wurde ein Remis erspielt und gegen Winterthur ging die Partie knapp mit einem Tor Unterschied verloren. Das Red Star Team «Rot» holte sich einen klaren Sieg gegen Schaffhausen, gegen den FCZ und Winterthur setzte es aber ebenso klare Niederlagen ab.

Auf dem Grossfeld (6 gegen 6 inkl. Torspieler) setzten wir uns mit einem Sieg gegen Schaffhausen durch. Gegen den FCZ und Winterthur gingen die Spiele mit je einem Tor Unterschied knapp verloren.

Fazit:

Zu unserer Freude konnten einige unserer Rotsterne spielerisch gut mithalten. Ja, sie waren sogar ebenbürtig. Mit ihren Spielkombinationen begeisterten sie nicht nur ihre mitgereisten Fans. Überrascht wurden die Rotsterne aber vom äusserst körperbetonten Spiel (das war manchmal schon echt

grenzwertig). Jetzt heisst es, sich diesem Niveau anzupassen und immer Vollgas zu geben.

Resümee Frühlingsrunde

Wie immer am Ende der Saison ist es Zeit Revue passieren zu lassen... Es war sicher nicht alles «Champions League like». Es schleichen sich immer noch zu viele Eigenfehler ein. Wir haben viele schöne Momente... und manchmal natürlich auch weniger schöne... miteinander erlebt. Aber das gehört auch dazu und man muss lernen, damit umzugehen.

Auch in der Frühlingsrunde hiess es bei uns: Die Mannschaft ist der «STAR» und nicht der einzelne Spieler, denn nur im Team sind wir stark! Sicher ist es ein Vorteil, wenn die einzelnen Spieler gut dribbeln können, einen super Schuss haben und spitzenmässige Verteidiger sind. Absolut unerlässlich ist es aber, dass jeder einzelne Spieler begreift, wie unendlich wichtig seine Mitspieler für ihn sind. Weil er ohne diese Mitspieler, ganz egal, wie gut die dribbeln, schiessen und verteidigen können, überhaupt nicht zum Spielen käme!

An den «play more football» Turnieren durchliefen viele von uns eine Achterbahnfahrt der Gefühle, denn es wurde gejubelt, gefightet, geweint, gelitten, getröstet, gehadert und gelacht. Im Fussball ist eben vieles möglich. Sobald wir den Ball in den eigenen Reihen schneller zirkulieren liessen, Doppelpässe spielten, mehr ohne Ball liefen (da gibt es noch Luft nach oben), spielten wir einen begeisternden Fussball. Es gab aber auch Spiele, da gelang uns nur sehr wenig. Das hiess für uns «Spiel abhaken», sich wieder «aufrappeln», nach vorne schauen und es bei der nächsten Gelegenheit besser machen. Optimieren können wir sicher auch noch die Kommunikation untereinander und die Treffsicherheit beim Torabschluss. Vor allem auf die Minitore. «Jungs – es wird nicht «gebolzt», sondern der Ball wird schön mit dem Innenrist platziert!»

Doch alles in allem können wir sagen, das intensive Training hat sich ausbezahlt. Jeder Einzelne hat sich persönlich enorm weiterentwickelt und hat mit seiner Leistung zu einer erfolgreichen Frühlingsrunde beigetragen. Kompliment – wir sind stolz auf euch. Jetzt heisst es aber «draabliibe, konzentriert wiiter-schaffe, muetig si, a sich und sini Mitspieler glaube und jewiils im Training und a de Spiel Vollgas gäh!»

It is time to say goodbye...

Unsere gemeinsame Fussballreise ist nun zu Ende. Jaden und Luc werden altershalber zu den D-Junioren wechseln und dort ihr Fussballabenteuer weiterleben. Für Adam, Cário, Chase, Christian, Colin, Curdin, Djamilo, Finn, Josh, Liun, Morris und Rian geht die Fussballreise bei den E-Junioren weiter.

Wir wünschen euch viel Erfolg, seid neugierig auf Neues, glaubt an euch, haltet durch und gebt nicht zu schnell auf, auch wenn es mal nicht so laufen sollte, wie ihr euch das eigentlich vorgestellt habt. Versucht das Gelernte im Match umzusetzen... Und das Wichtigste: Habt weiterhin viel Freude am Fussball. Nehmt euch die Zeit für einen Ausgleich neben der Schule, um den Kopf mal auszulüften und Spass zu haben.

«Danke Jungs – für die mega kuuli Saison! Bliibed wiiterhin am Ball... mit Fröid am Spiel... mit Glichgsinnte!

Dankeschön

Wir bedanken uns bei den Spielern für ihren Einsatz und das Mitmachen. Bei euch Eltern für die grosse Unterstützung (u.a. für den Auf- und Abbau der Klein- und Grossfelder an den «play more football» Heimturnieren, das war top) und das Mitfiebern am Spielfeldrand. Ein grosses Dankeschön gebührt auch ALLEN, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass wir unsere grosse Leidenschaft, das Fussballspielen, ausüben können.

E schöni Summerziit... tanket wieder vill Energie für die nöi Saison... dänn heisst nämli wieder...

«Mir sind... d'Sterne; die rote... Sterne; vo... Züri; Let's go!» ●

I dem Sinn – Hopp Red Star!

Lisa, Ivan, Volki

1. Liun... mach si! 2. Pausenbesprechung mit Volki
3. Letztes Hallentraining: Juhuu... ändli wieder use go trainiere 4. Riesenspass beim Rugbyspiel 5. Alle machen Jagd auf Chase 6. Das Eb nach dem Hagelschauer wieder am trainieren 7. So schön jubeln Sieger 8. Geld sammeln am Eis-Match 9. De Oschterhas isch cho



1



2



3



4



5



6



7



8



9



Fa-Junioren: steiler Weg – steile Lernkurve.

FANTASTISCH

Fa-JUNIOREN SAISON 2021/22

Steil war der Weg, steil war aber auch die Lernkurve. So würde ich die Saison in einem Satz zusammenfassen.

Es ist der Beginn der neuen Fa-Junioren, für einige aber auch der Beginn in einem Fussballverein und hoffentlich der Beginn für eine lange Fussballkarriere oder zumindest ein Wegweiser für das Interesse an sportlichen Aktivitäten.

Da wir mitten in einer Umstrukturierung des Spielmodus sind, mussten die jungen, acht- und siebenjährigen Junioren 3:3, 4:4 und 5:5 spielen, ohne Torwart, mit Torwart und mit Torspielern – «chapeau» dafür! Wir mussten auch einige «Lehrblätze zahlen». Umso motivierter waren wir, aus den Jungs ein starkes Team zu bilden.

Nun, kurz vor Saisonende, wo das ganze Fa im Sommer zu den E-Junioren aufsteigen wird, stehen wir in den Finalspielen der Yakin Kids Master. Jeder einzelne Junior kann unglaublich stolz auf sich sein.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge müssen wir uns auch von zwei Junioren verabschieden. Lazar wurde bei den Letzikids U10 und Karl beim FC Baden U10 aufgenommen, was sie sich verdient haben und das Ergebnis der gesamten Leistung des Teams widerspiegelt.

Nun ist es wieder Zeit «Tschüss und Danke» zu sagen und schon bald das neue Fa zu begrüßen. ●

Euer Sven



IMMOBILIEN – UNSERE LEIDENSCHAFT

BEWIRTSCHAFTUNG | ERSTVERMIETUNG | VERKAUF | BERATUNG

Seitzmeir

IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN SEIT 1917.

Seitzmeir Immobilien AG | Brunastrasse 39 | 8002 Zürich
+41 44 211 55 77 | info@seitzmeir.ch | www.seitzmeir.ch



Freude über Sieg war stets riesig, die Niederlage wegstecken dafür hart.

FREUDE UND NIEDERLAGE SIND NAHE BEIEINANDER

Fb-JUNIOREN SAISON 2020/21

Auch im neuen Jahr ging es intensiv weiter in den Hallentrainings. Es wurde an der Technik geschliffen, am Zusammenspiel und weiteren Skills. An den Hallenturnieren war es immer ein Auf und Ab. Die Freude über geschossene Tore war stets riesig, eine Niederlage dafür immer hart wegzustecken. Das sind Erfahrungen, welche im Juniorenfußball gemacht werden müssen.

Während in der Hallensaison die Resultate zählen und es Finalsporte gibt, ging es im März wieder nach draussen mit dem Play More Football System, was sehr intensiv war. Neu holen und verräumen die Jungs nun auch selbsr die vier kleinen Alu-Tore für die Trainings.

Highlight ist immer das Heimturnier, welches wieder viele Familienangehörige und Freunde angezogen hat. Diese konnten schöne Spielkombinationen und Tore von unseren Junioren geniessen.



Auf Grund einer Weiterbildung und weiteren privaten Veränderungen habe ich mich entschieden als Trainer aufzuhören. Dieser Entscheid ist nicht einfach, da es mit den Nachwuchsfussballern eine sehr schöne Zeit war.

Danke...

...liebe Junioren für die tolle und lehrreiche Zeit mit Euch.

..liebe Eltern für das Begleiten der Junioren und das stets faire Verhalten.

...lieber Aaron, Domi und Alex für die Unterstützung in den Trainings und Turnieren.

...liebe Maria und Francesco, dass Ihr immer für mich da wart, wenn ich nicht weiterwusste.

...liebe Andrea und Bruno für die legendären Hamburger und das kühle Bier.

Ich wünsche allen Junioren weiterhin grosse Freude am Fussballspielen. Wir werden uns sicher immer wieder auf der Allmend sehen, da mein Sohn weiterhin ein Red Star bleibt. ●

André Speerli



1. Kurz vor Turnierbeginn nochmals kurze Taktik-Besprechung in der Garderobe. 2. Training auf der Allmend. 3. Ein paar rote Köpfe nach dem Spiel, toller Einsatz! 4. Derby-Time am Play More Football Turnier in Zürich Seebach. 5. Verpflegung zwischen den Spielen am Hallenturnier in der Yakin Arena. 6. Daumen hoch trotz schmerzendem Fuss nach dem Hallenturnier in Embrach.



1. Platz am Fifa Turnier der Swiss Football School.

ES GEHT DEM ENDE ZU

G-JUNIOREN SAISON 2021/22

Wie bereits im letzten Bericht angekündigt, startete unsere Hallensaison im November mit dem Turnier in Wetzikon. Die Junioren waren voll motiviert und konnten das 1. Hallenturnier für sich entscheiden...und so ging es weiter über die ganze Hallensaison. Die Junioren waren immer voller Elan und mit Motivation bei der Sache und aus ihnen ist eine starke und eingeschweisste Truppe geworden. Gutes Beispiel dazu: Als wir an einem Turnier 1:4 gegen die Swiss Football School hinten lagen, siegten wir dann doch noch 5:4. Die Kinder hatten solch eine Freude: Wie wenn sie Weltmeister geworden wären. Der Höhepunkt für viele war der 1. Platz am Fifa Turnier der Swiss Football School.

Nun geht die Saison dem Ende zu und die meisten Junioren werden ins F wechseln. Es war eine sehr

erfolgreiche Saison für die G-Junioren und für das Trainerinnenduo. Wir danken den Kindern und Eltern von Herzen für die großartige Zusammenarbeit, Freude, Engagement etc..



Wir wünschen allen viel Erfolg in der neuen Mannschaft und hoffen, dass sie weiterhin so viel Spass und Freude am Fussball haben! Ein grosses Dankeschön geht auch an Isabel, die die meisten Turniere gesponsert hat, und wir so an vielen Turnieren teilnehmen konnten!

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei den Eltern für die großartige Zusammenarbeit, das Anfeuern

am Spielfeldrand und für die wirklich coolen Fotos und Videos bedanken, die jeweils im Gruppenchat landen.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und einen guten Start in die Saison 2022/2023. ●

Euer Trainerinnenduo

Silvia Martinez & Isabel Rodrigues



TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Aa

YOUTH LEAGUE A – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Küsnacht	11	8	1	2	38 : 24	25
2.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	6	5	0	38 : 18	23
3.	F.C. Red Star ZH a	11	6	2	3	34 : 20	20
4.	FC Schaffhausen a	11	6	2	3	26 : 23	20
5.	SC Veltheim a	11	6	2	3	38 : 21	20
6.	SV Schaffhausen a	11	5	3	3	35 : 30	18
7.	SC YF Juventus	11	5	1	5	31 : 18	16
8.	FC Bülach a	11	5	1	5	30 : 35	16
9.	FC Regensdorf a*	11	4	1	6	23 : 44	13
10.	FC Wiedikon ZH	11	1	3	7	22 : 37	6
11.	FC Lachen/Altendorf a	11	1	2	8	19 : 31	5
12.	Team Limmattal Süd a	11	1	1	9	13 : 46	4

JUNIOREN Ab

JUNIOREN Ab – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wettswil-Bonstetten b	10	7	1	2	25 : 12	21
2.	FC Freienbach / Wollerau	10	6	3	1	34 : 10	20
3.	F.C. Red Star ZH a+	10	5	3	2	29 : 18	17
4.	FC Wädenswil a	10	4	4	2	31 : 16	15
5.	FC Thalwil b	10	4	2	4	22 : 30	13
6.	FC Tuggen a	10	3	2	5	18 : 27	10
7.	FC Wollishofen	10	3	2	5	15 : 29	10
8.	FC Einsiedeln *	10	3	2	5	14 : 16	10
9.	Team Sihltal	10	2	3	5	8 : 19	8
10.	FC Buttikon	10	0	4	6	13 : 32	3
11.	FC Lachen/Altendorf b	R 10	0	10	0	0 : 0	0

JUNIOREN Ba

YOUTH LEAGUE B – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	8	0	3	40 : 19	24
2.	FC Schaffhausen a	11	7	2	2	32 : 22	23
3.	FC Schwamendingen a	11	7	1	3	26 : 22	22
4.	FC Horgen a	11	5	4	2	34 : 30	19
5.	FC Herrliberg a	11	6	1	4	46 : 27	19
6.	SC YF Juventus a	11	5	3	3	31 : 26	18
7.	FC Dübendorf a	11	5	1	5	36 : 32	16
8.	F.C. Red Star ZH a	11	5	1	5	36 : 32	16
9.	SC Zollikon a*	11	3	1	7	33 : 50	10
10.	FC Küsnacht a	11	3	1	7	23 : 40	10
11.	FC Stäfa a	11	2	1	8	15 : 35	7
12.	FC Kilchberg-Rüschlikon	11	2	0	9	21 : 38	6

JUNIOREN Bb

GRUPPE 5

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Region Affoltern a	10	7	2	1	52 : 17	23
2.	Team Limmattal Süd a	10	6	2	2	36 : 18	20
3.	FC Thalwil	10	6	1	3	39 : 27	19
4.	FC Wettswil-Bonstetten b	10	5	2	3	50 : 24	17
5.	FC United Zürich	10	5	1	4	32 : 25	16
6.	F.C. Red Star ZH b	10	4	3	3	32 : 20	15
7.	Team Sihltal a	10	4	3	3	28 : 28	15
8.	FC Blue Stars ZH b	10	4	1	5	21 : 32	13
9.	FC Altstetten	10	2	3	5	29 : 37	9
10.	FC Richterswil *	10	2	1	7	10 : 35	7
11.	FC Wädenswil b	10	0	1	9	12 : 78	1

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN U16

GRUPPE B

		S	S	U	N	D	P
1.	SC Kriens	22	13	2	7	61 : 37	41
2.	Etoile Carouge FC	22	13	2	7	61 : 48	41
3.	Team Basel Concordia	22	12	4	6	63 : 44	40
4.	Team BEJUNE FA	22	12	4	6	52 : 38	40
5.	FC Rapperswil-Jona	22	11	4	7	60 : 40	37
6.	Team Zürich/Red-Star	22	11	4	7	52 : 34	37
7.	FCO Wil/St. Gallen	22	10	2	10	70 : 58	32
8.	Team AFF-FFV Fribourg	22	8	7	7	64 : 47	31
9.	FC Solothurn	22	8	4	10	56 : 61	28
10.	Team Südostschweiz	22	6	4	12	37 : 69	22
11.	Team Vaud La Côte	22	4	5	13	40 : 78	17
12.	Team Liechtenstein	22	1	4	17	35 : 97	7

JUNIOREN U15

GRUPPE OST

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Zugerland	20	15	1	4	96 : 38	46
2.	Team Rheintal/Bodensee	20	14	2	4	83 : 49	44
3.	Team Südostschweiz	20	13	2	5	83 : 48	41
4.	SC YF Juventus	20	10	2	8	75 : 40	32
5.	SC Zofingen	20	9	1	10	72 : 98	28
6.	Team Ticino	20	8	1	11	42 : 63	25
7.	F.C. Red Star ZH	20	8	1	11	53 : 52	25
8.	FC Schaffhausen	20	7	3	10	62 : 79	24
9.	FC Baden 1897	20	6	4	10	52 : 59	22
10.	FCO Wil/St. Gallen	20	6	1	13	82 : 106	19
11.	Team Liechtenstein	20	4	2	14	43 : 111	14

JUNIOREN Ca

PROMOTION – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Buchs-Dällikon a*	10	8	1	1	36 : 20	25
2.	FC Freienbach a	10	8	1	1	51 : 19	25
3.	FC Wädenswil a	10	6	2	2	38 : 26	20
4.	SC YF Juventus b	10	6	2	2	35 : 29	20
5.	FC Unterstrass a	10	5	1	4	39 : 33	16
6.	F.C. Red Star ZH a	10	5	0	5	30 : 24	15
7.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	4	1	5	25 : 30	13
8.	FC Adliswil a*	10	2	3	5	16 : 22	9
9.	FC Altstetten a	10	3	0	7	23 : 38	9
10.	Team Limmattal Süd a	10	0	3	7	15 : 44	3
11.	FC Affoltern a/A a*	10	0	2	8	20 : 43	2

JUNIOREN Cb

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	F.C. Red Star ZH b	9	8	1	0	48 : 10	25
2.	FC Richterswil b	9	7	1	1	39 : 16	22
3.	FC Wollishofen a	9	5	3	1	40 : 31	18
4.	FC Langnau a/A	9	6	0	3	46 : 13	18
5.	FC Wettswil-Bonstetten b	9	5	1	3	28 : 30	16
6.	FC Thalwil b	9	3	3	3	30 : 28	12
7.	FC Birmensdorf	9	3	0	6	35 : 41	9
8.	SC Siebnen b	9	2	0	7	15 : 35	6
9.	FC Knonau-Mettmenstetten	9	1	1	7	23 : 75	4
10.	FC Wiedikon ZH c	9	0	0	9	13 : 38	0

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Da

ELITE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	SV Höngg a	10	9	1	0	50 : 7	28
2.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	7	1	2	55 : 24	22
3.	F.C. Red Star ZH a	10	6	0	4	29 : 20	18
4.	FC Dietikon a	10	6	0	4	47 : 39	18
5.	FC Blue Stars ZH a	10	5	1	4	43 : 34	16
6.	FC Regensdorf b	10	5	1	4	29 : 44	16
7.	FC Zürich-Affoltern a	9	5	0	4	29 : 29	15
8.	FC Altstetten b	10	4	0	6	44 : 36	12
9.	FC Kilchberg-Rüschlikon b	10	3	0	7	23 : 48	9
10.	FC Schlieren a	10	2	0	8	31 : 52	6
11.	FC Wettswil-Bonstetten b	9	0	0	9	12 : 59	0

JUNIOREN Db

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Urdorf a	9	8	0	1	50 : 16	24
2.	FC Adliswil a	9	7	0	2	60 : 25	21
3.	FC Oberrieden a	9	5	1	3	26 : 23	16
4.	FC Affoltern a/A b*	9	4	2	3	29 : 24	14
5.	F.C. Red Star ZH b	9	4	0	5	30 : 31	12
6.	FC Birmensdorf a*	9	3	2	4	33 : 33	11
7.	FC Richterswil b	9	3	1	5	24 : 26	10
8.	FC Langnau a/A a	9	2	2	5	25 : 30	8
9.	FC Knonau-Mettmenstetten	9	2	1	6	27 : 57	7
10.	FC Hausen a/A a	9	2	1	6	35 : 74	7

JUNIOREN Dc

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	SD Compostela b	8	8	0	0	43 : 10	24
2.	FC Urdorf b	8	6	0	2	32 : 17	18
3.	FC Industrie Turicum a	8	6	0	2	33 : 20	18
4.	F.C. Red Star ZH c	8	5	1	2	38 : 22	16
5.	SC YF Juventus b	9	4	2	3	20 : 21	14
6.	US Avellino Zurigo	9	4	1	4	31 : 29	13
7.	FC United Zürich a	7	2	1	4	24 : 38	7
8.	FC Hakoah ZH	9	2	1	6	29 : 38	7
9.	FC Wollishofen b*	9	2	0	7	27 : 37	6
10.	FC Schlieren b	9	0	0	9	10 : 55	0

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

SPONSOREN JUNIOREN

Red Star ist eine der Topadressen und anerkannter Ausbildungsverein für Juniorenfussball im Kanton Zürich. Dies ist nur möglich mit grosszügigen Partnern an der Seite. Danke allen Sponsoren und Gönnern der Juniorenabteilung – sie sind die wahren Förderer unserer Zukunft – im Spitzen- und Breitensport. Werden auch Sie Sponsor der Junioren? Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch!

LEADING PARTNER JUNIOREN



WB Bürgin AG

JUNIOREN PARTNER



GÖNNER JUNIOREN



CLOTHING PARTNER

DillySocks®

HABEN SIE INTERESSE, DIE AUSBILDUNG VON JUNIOREN IM BREITEN- UND SPITZENFUSSBALL ZU FÖRDERN?

WERDEN SIE SPONSOR DER JUNGEN REDSTÄRLER!

AGENDA 2022

Alle Daten und Zeiten finden Sie jeweils auch auf www.redstar.ch

20./21.
AUGUST

Saisonstart

1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft startet
am 20./21. August 2022.

1.
SEPTEMBER

Commihalle

Generalversammlung

Für Aktive ist der Besuch der
Generalversammlung obligatorisch.

28.
AUGUST

Saisonstart

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft beginnt am
28.8.2022 mit der Meisterschaft.
Spielplan ist noch nicht bekannt!

ZUM GEDENKEN

Robert Wydler
geboren am 26.8.1930
verstorben am 8.3.2022



Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Walti Nef
verstorben am 19.6.2022



VEREINSQUIZ

Liebe Redstärkerinnen und Redstärkerinnener (ja, weiterhin keine Damenmannschaften beim F.C. Red Star Zürich!):

Wiederum hat eine lange und zeitweise spannende Fussballsaison ihr Ende gefunden. Der F.C. Red Star ZH ist selbstverständlich auch dieses Jahr Weltmeister geworden. In jeder Sportart und in jedem Geschlecht. Das freut mich enorm. Weniger freut mich, dass unsere Vereinsfarbe immer noch grün ist. Es gäbe doch so viele andere tolle Farben; blau, hellblau, dunkelblau, königsblau, azurblau, etc. Anyhow. Ist so, weil ist so. Aufgrund der vielen Einsendungen beim letzten Quiz an selbiger Stelle, erlaube ich mir nochmals ein ähnliches Set-Up anzuwenden, dieses Mal jedoch nicht kniggerischen Inhaltes, sondern auf die letzte Saison des F.C. Red Star ZH bezogen. Wer ist der wissendste Redstärker? Testen Sie Ihr Wissen.

1. Die Cb-Junioren sind mit überragenden 25 Punkten aus neun Spielen in die Promotion League aufgestiegen. Gratulation dazu. Einziger «Tollgen» im Reinheft war das 0:0 am fünften Spieltag gegen den FC Thalwil. Wie reagierte Erfolgstrainer Cerullo darauf?

- a) Das Training am nachfolgenden Montag wurde abgesagt. Stattdessen schickte er alle Spieler ins Zwangsyoga. «So eine Nicht-Leistung lasse ich mir nicht bieten. Alter hin oder her; so nicht».
- b) Gleich nach dem Spiel bot er seinen Rücktritt an. Präsi Cornioley lehnte ab, weil er dachte, es sei eine Vorlage der Juso.

- c) Er reagierte gar nicht mit der Aussage: «Offensive ist Talent, die Defensive ist die Arbeit des Trainers. 0:0 heisst also; der Trainer hat das Maximum herausgeholt aus den Holzfüssen».

2. Die U-15 unter Trainer Drmic hat die Saison auf Rang sieben abgeschlossen. Besonders die 0:2 Heimniederlage gegen YF Juventus blieb Trainer Drmic in Erinnerung, warum?

- a) Neben dem gegnerischen Tor stand 90 Minuten ein grau-meliertes Mannchen im FC Barcelona-Trainer und schrie sich seine Lunge raus. Er behauptete, gottgesandt zu sein.
- b) Siehe Antwort 1c).
- c) Der Torschütze Ali Farag ist der Sohn von Drmics Bruder Josip, dessen Bruder Ivan wiederum Sohn von Drmics Vater ist. Wie auch Igor. Comprende?

3. Der Trainer der 1. Mannschaft, Giovanni Gargiulo, wurde gerade eben wieder, und zum 13. Mal in Folge, zum schönsten Zürcher über 47ig gewählt. Was ist sein Geheimnis (laut Goalietrainer Alberto Alvarez)?

- a) Die Liebe und Zuneigung seines Hochlandchinchillas. «Keiner knuddelt wie mein kleiner Lupo», sagt der Übungsleiter.
- b) Nivea Q10.
- c) Olivenöl-Suppe a la Nonna. Täglich 1 Liter. Über die wunderbaren, schwarz-grauen Locken.

4. Die Senioren 30+ haben alles abgeräumt. Meister, Pokalsieger, Oldies-Cup-Sieger, Mannschaft des Vereins 2021/22. Mit welcher Aussage ist Spielertrainer Marc C. (Name der Redaktion bekannt) im Spiel gegen Konkurrent Witikon, negativ auf- und vom Platz gefallen?

- a) «Schiri, du häsch doch Tomate uf de Auge» (verstörend, eine solche Aussage, von einem erwachsenen Mann aus der Geschäftsleitung eines Grossunternehmens).
- b) «Schiedsrichter, du häsch doch Tomate uf de Auge» (grausig, grausig, sowas von einem Spielertrainer hören zu müssen).
- c) «Ey yo, du mit de Nase, du häsch doch Tomate uf de Auge» (nur noch peinlich, so einer).

5. Die 40+ Senioren haben den Ligaerhalt souverän geschafft. Was ist das Markenzeichen ihres Torhüters Ulrich «Ulla» Stucki?

- a) Seine langen, blonden und dauergewellten Haare. Mit viel Liebe pflegt er diese täglich.
- b) Ulla läuft nie ein. «Ein Torhüter meiner Klasse schaut sich das Ganze aus der Ferne an und begibt sich frühestens zum Anpfiff ins Tor. Einwärmen ist für Anfänger» (früher habe er dem Vernehmen nach sogar vor dem Spiel, an den Pfosten lehnd, noch eine gepafft, berichtete mir ein Ur-Redstärler (möchte anonym bleiben, oder Mäti?).
- c) Er trägt unter seinem Trikot immer den Büstenhalter seiner Schwägerin Ute.

6. Die Trainer der U-16, Giovanni Montalbono und Milco «the hair» Nardo verlassen den Verein Ende Saison, um Trainer beim FC Thalwil zu werden. Wieso?

- a) «Naja», sagt Montalbono, «schlechter kann es da ja nicht mehr werden».
- b) Geld. Ganz einfach nur monetäre Gründe. «Ich habe zwei teure Kinder und Ehefrau», sagt Nardo völlig unumwunden, «der Sohnmann will wöchentlich neue Kleider und die Tochter, na Sie wissen ja, Mitgift und so».

- c) Die Herausforderung, eine 2. Liga interregional Mannschaft zu trainieren ist eine grosse Chance, welche die beiden nicht ablehnen konnten. In Zukunft soll in Thalwil auf den Nachwuchs gesetzt werden, worin die beiden Spezialisten sind. Ein verständlicher Entscheid und vielen Dank für eure tolle Arbeit bei Red Star.

Bitte schreiben Sie Ihre Lösungen feinsäuberlich auf einen Zettel und senden Sie diesen dann, ausreichend frankiert (Achtung, die Briefmarkenpreise wurden angehoben), an den F.C. Red Star Zürich, Allmendstrasse 10, 8002 Zürich. Dies zu Händen von Herrn Marco «Dimsch» Schmid. Sollte es eine*n einzelne*n Gewinner*in geben, erhält diese Person von Vereinskone Marcel Heuberger, eventuell einen Gutschein im Wert von CHF 100.00 für dessen Migros-Klubschule-Kurs «Kopfbälle wie Schüsse – gewusst wie». Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Mitgliedern des F.C. Red Star Zürich und deren Bekannten ist die Teilnahme verboten.

DIE AUTORIN

Bettmerialia Barbara Bösian alias «Betty Böser» ist verantwortliche Köchin für die «Gerüchteküche» auf der regionalen Fussballwebseite www.fupa.net. Sie äussert sich darin zu Wechsel-Gerüchten im Regionalfussball und von Zeit zu Zeit auch zu aktuellen Geschehnissen. Ihre Texte sollen in ironischer Weise denjenigen einen Spiegel vorhalten, welche sich für zu wichtig halten oder sonst wie negativ auffallen. Auch dieser Bericht für das Red Star Magazin ist nicht ganz als bare Münze zu nehmen und soll hauptsächlich Lesespass bereiten. Allfällige Beschwerden sind bitte an den Sportchef, Michael Will, zu richten.

BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des Business Clubs für die wertvolle Unterstützung.

Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

 RUCKSTUHL PROJEKT WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	MARCEL STÄUBLI
 REMO SCHÄLLIBAUM www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 BRUNO DE MICHELI dm-bau@bluewin.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 RAMON FRY www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 URS MÜLLER www.richner.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 THOMAS KIRNBAUER www.kirnbauer.ch	ERNST GÖHNER STIFTUNG ROGER SCHMID ernst-goehner-stiftung.ch
 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch	 DIETER STUMP www.arondo.ch
 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	Wime AG PETER WETTSTEIN	MAX ZELLWEGER	 MARCEL WÄSPE www.agosti.ch
 CHRISTIAN HALEF www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch
 PASQUALE MILIONE www.electrolux.ch	 BRUNO GOSSWEILER www.bjyld.ch	 BENJAMIN SUTER www.benz-cie.ch	



WERUBAUAG

Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement



